

RAICO

FENSTER | TÜR | FASSADE

Wir geben Gebäuden ein Gesicht



„WIR VERSTEHEN UNS NICHT
NUR ALS TEIL IHRER LÖSUNG ...

... SONDERN ALS TEIL
IHRER TEAMS!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten die RAICO Systemübersicht in Ihren Händen – und damit viele innovative Lösungen, wie z. B. das Fassadensystem THERM⁺ FS-I mit integriertem Schraubkanal. Durch seine gestalterische Vielseitigkeit hat es Architekt:innen auf Anhieb überzeugt und beim Architects' Darling Award 2017 GOLD in der Kategorie „Beste Produktinnovation – Technik“ gewonnen.

Der hohen Qualität der THERM⁺-Serie stehen auch die RAICO-Fenster- und Türsysteme FRAME⁺, sowie unser WING-System in nichts nach. Alle Produktvorteile plus die wichtigsten technischen Daten, Prüfwerte, Ausführungen und Varianten finden Sie auf den folgenden Seiten. Dazu inspirierende Referenzprojekte, Anregungen und Lösungen für anspruchsvolle Architektur.

Neben den vielen Produkt-Highlights wird Ihnen sicher noch eine weitere Neuerung auffallen: Mit den RAICO-Mehrwerten zeigen wir auch menschlich Profil. Werfen Sie einen Blick hinter die RAICO-Fassade und erfahren Sie, was die Zusammenarbeit mit uns so einzigartig macht. Wir wünschen viel Freude beim Planen, Gestalten und Entdecken!



Albert Inninger
Geschäftsführer

Manfred Hebel
Geschäftsführer

INHALTSVERZEICHNIS

Mehrwerte



Fassadensystem THERM⁺



- Aluminiumfassade 16
- Stahlfassade 18
- Holzfassade 22
- Komponenten..... 24
- Passivhaus-Fassade 26
- Glasdachkonstruktionen..... 27
- Structural Glazing 28
- Brandschutz..... 29
- Einbruchhemmung 30
- Werte und Prüfungen 31

Fenstersystem FRAME⁺



- Einsatzfenster 75 WI 34
- Einsatzfenster 75 SF 35
- Blockfenster 75 WB 36
- Fensterfassade 75 FF 37
- Nach außen öffnend 75 WA 38
- Parallel-Schiebe-Kipp-Tür PSK 39
- Barrierefreie Schwelle 75/90 WI 40
- Einsatzfenster 90 WI 41
- Blockfenster 90 WB 42
- Holz-Blockfenster 90 WB-T 43
- Dachfenster 100/120 RI 44
- Holz-Dachfenster 100/120 RI-T 45
- Lüftungsklappe 75 LF 46
- Werte und Prüfungen 48

Türsystem FRAME⁺



- Türsystem 75 DI 52
- Designvarianten 53
- Bodenanschluss/Schwellen 54
- Bänder 55
- Türschlösser..... 56
- Einbruchhemmung 57
- Werte und Prüfungen 58
- Türsystem SLIFT 170 60
- Vielfalt und Varianz..... 62
- Beschläge und Zubehör 63

Fenstersystem WING



- Klapp-/Dreh-/Kipfenster 50 A..... 66
- Senkklapfenster 50 SK..... 67
- Dachfenster 105 DI 68
- Werte und Prüfungen 69

Bildnachweise & Objektinfos



RAICO IST NEUGIERIG UND EINFALLSREICH.



Wer neugierig ist, entwickelt sich ständig weiter. Als dynamisches mittelständisches Unternehmen sind wir bei RAICO von Natur aus offen für Neues. Wissensdurst, Kreativität und Einfallsreichtum sind ein wichtiger Teil unseres Profils.



Also fokussieren wir uns immer wieder auf neue Aufgabenstellungen und Herausforderungen. Wir hören interessiert und aufmerksam zu. Und inspirieren uns und unsere Kundinnen und Kunden damit, nach der besten Lösung für alle zu suchen: echte Mehrwerte für Bauverantwortliche, Architekturschaffende, Planerinnen und Planer.

„Warum wir schon immer offen für Neues sind? Weil wir seit jeher an die beste Lösung glauben.“



RAICO DENKT ...

... KONSTRUKTIV UND LÖSUNG SORIENTIERT.

Wir haben für jede Herausforderung die passende Lösung auf Lager. Doch damit geben wir uns nicht zufrieden. Durch unsere konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Auftraggeber:innen, Kund:innen, Architekt:innen und Planer:innen kommen immer neue Systeme und Varianten hinzu.

Mehr als 100 Patente und Schutzrechte konnte das RAICO-Forschungs- & Entwicklungsteam in den vergangenen knapp 30 Jahren anmelden. Vom Aufsatzsystem für Holz- und Stahlfassaden über die Aluminiumfassade, -fenster und -tür bis hin zum preisgekrönten Stahlfassadensystem. Sie suchen eine ganz spezielle Lösung über das Angebot in unserer Systemübersicht hinaus? Dann entwickeln wir auch diese gemeinsam mit Ihnen.

„Unsere Stärke ist es, aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen innovative Lösungen zu entwickeln.“

RAICO HANDELT AUFRICHTIG UND PERSÖNLICH.



Von RAICO gedacht – für Menschen gemacht: Was wir bei RAICO auch tun, wir tun es gemeinsam. Weil wir Teampayer sind. Weil wir zuverlässige Partner sind. Weil wir an ein aufrichtiges und persönliches Miteinander glauben. Durch das sich Menschen selbst verwirklichen können. Und wir unsere unternehmerischen Ziele.

So wurden im Laufe der Jahre nicht nur die internationalen RAICO-Referenzobjekte zu einem besonderen Aushängeschild. Sondern auch die besondere Begegnungsqualität zwischen Mitarbeiter:innen und Kund:innen.



„Wir sind Entwickler, Zulieferer, Partner.
Aber vor allem sind wir Menschen.“



RAICO BEGEISTERT MIT ANSPRUCH UND QUALITÄT.

Die langjährige Zufriedenheit unserer Kund:innen ist immer noch die beste Bestätigung. Sie motiviert uns, begeistert uns und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Dafür sprechen auch die erstklassige Produktqualität sowie das gestalterische Potenzial, das Sie mit unseren Systemen voll ausschöpfen können. Nicht zu vergessen die vorbildliche Entwicklung von RAICO als Arbeitgeber.

- * Innovationspreis TOP 100 · 2018 – Damit gehören wir zu den innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstandes.
- * EUROPE's 500 Job Creating Companies
- * Architects' Darling Award 2018 · Kategorie „Beste Produktinnovation – Technik“
SILBER für die RAICO ETFE_THERM⁺ Systemlösung
- * Architects' Darling Award 2017 · Kategorie „Beste Produktinnovation – Technik“
GOLD für das RAICO THERM⁺ FS-I System
- * Architects' Darling Award 2017 · Kategorie „Bestes Referenzobjekt“
BRONZE für das La Seine Musicale, Paris – Frankreich

Auf diese und viele weitere Auszeichnungen sind wir stolz.
Genau wie auf jedes einzelne unserer Referenzprojekte.

„Es lohnt sich immer, noch ein
Stückchen besser zu werden.“



Unibibliothek - Freiburg, DE

THERM⁺

Fassadensystem

Das THERM⁺ System bietet mit seinem konsequenten modularen Aufbau fast grenzenlose Kombinationsmöglichkeiten der unterschiedlichen Bauteile und Komponenten. Damit erreichen Sie für jede individuelle Anforderung die passende praxisgerechte und wirtschaftliche Lösung.



Alnatura Arbeitswelt - Darmstadt, DE



Messehalle 3A - Nürnberg, DE



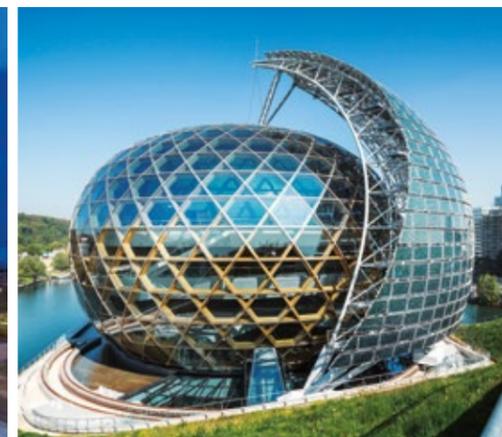
Teamtechnik - Freiberg am Neckar, DE



Flexhouse - Meilen, CH



NEST - Dübendorf, CH



La Seine Musicale - Paris, FR

THERM⁺ A-I/A-V

Aluminiumfassade

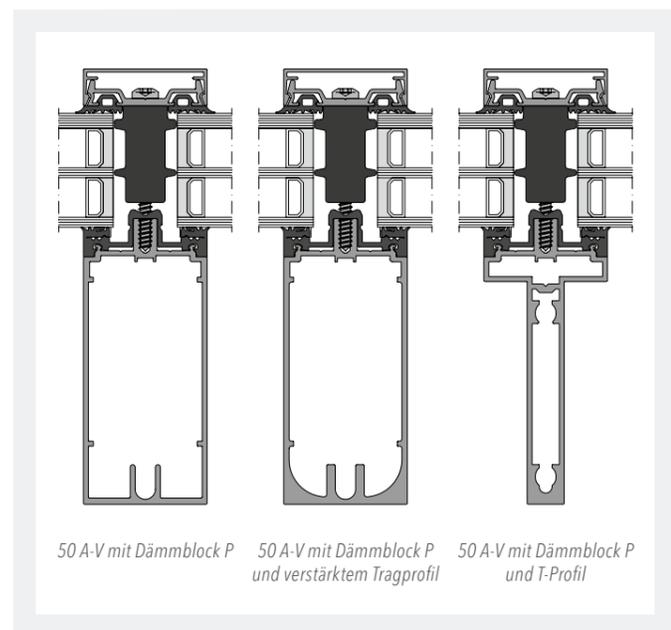
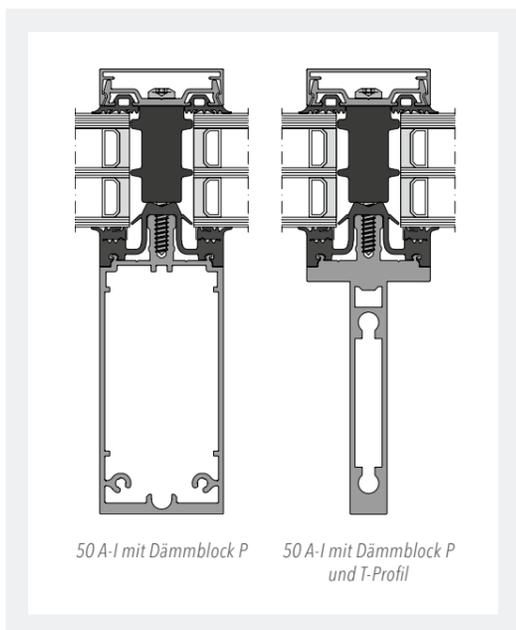


Hotel Störes - St. Cassian, IT

Die THERM⁺ Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassaden verbinden maximalen Anwendungsspielraum mit einfacher Planung und Verarbeitung bei hoher Prozesssicherheit durch eine konsequente modulare Systemtechnik.

Highlights

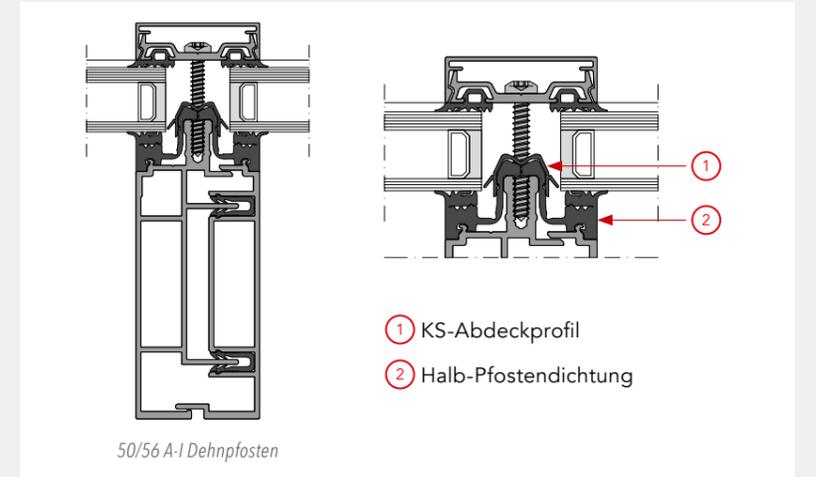
- Passivhaus-zertifiziert in allen Systembreiten (A-V)
- Maximale Wärmedämmung mit Dämmblock-Variante bis $U_{m,t}=0,85 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ inkl. Schraubeneinfluss
- Perfekte Optik auch bei flächenbündigen Riegeln durch scharfkantige Querschnitte
- Alle Profile für Pfosten und Riegel einsetzbar
- Große Auswahl an Tragprofilen in Rechteckform und in T-Form
- Stabile T-Verbindungstechnik in verschiedenen Varianten
- Umfangreiches Systemzubehör (z. B. Sonnenschutzbefestigungen)
- Integrierte Entwässerung in der durchgängigen Hutdichtung in drei Ebenen
- Stufenlose Wärmedämmung mittels RAICO-Dämmblock-Technik
- Verstärkte Variante bei statischen Anforderungen



Dehnpfosten

THERM⁺ A-I

Maximale verglasungsfertige Vormontage von kompletten Pfosten-Riegel-Elementen. Einfaches Stecksystem mit Halb-Pfostendichtung zum Eindrücken auf den Alu-Dehnpfosten und KS-Abdeckprofil zum Aufstecken auf die Dichtung. Alle Eigenschaften wie Dichtigkeit, Wärmedämmung und Verarbeitungsfreundlichkeit identisch zum Basissystem.



Technische Daten

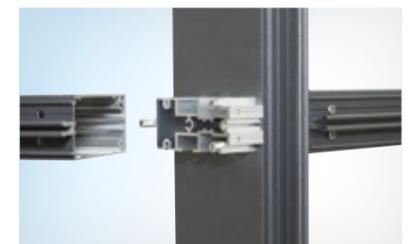
	Systembreite [mm]	Profiltiefe Rechteck [mm]	Profiltiefe Dehnprofile [mm]	Profiltiefe T-Profile [mm]	Profiltiefe T-Profile [mm]	Einbaustärke [mm]	Glasgewichte [kg]	Entwässerungsebenen	Polygonfassade	Anwendung Glasdach	Anwendung Wintergarten
A-I	50/56	25 – 250*	75 – 200	50 – 200	50	4 – 64	bis 600	2 oder 3	bis 45°	bis 2° Neigung	Ja
A-V	50/56	25 – 200	100 – 200	50 – 175	50	10 – 64	bis 600	2 oder 3	bis 45°	–	–
A-V verstärkt	50/56	100 – 200	–	–	–	10 – 64	bis 600	2 oder 3	bis 45°	–	–

*bei Systembreite 56

Die T-Verbinder – Innovation bis ins kleinste Detail

Ein wesentliches Merkmal der THERM⁺ Aluminiumfassaden sind die innovativen T-Verbinder. Ihre Technik wurde bis ins kleinste Detail optimiert und bietet eine Fülle von Vorteilen:

- Für THERM⁺ A-I/A-V in allen Systembreiten identisch
- Einfache Stoßverbindung mit geraden Schnitten, ohne Ausklinken der Profile
- Mehrere Varianten für unterschiedliche Anforderungen und Montagearten
- THERM⁺ A-V als statisch verstärkte Variante möglich für Vertikalfassaden mit hohen statischen Anforderungen
- T-Verbinder für hohe Vertikallasten bis zu 600 kg geprüft und bauaufsichtlich zugelassen
- Auch für Schräganschlüsse und Polygonfassaden
- Äußerst steife Riegelverbindung
- durch Spreiz-Klemmwirkung beim Verschrauben
- Vorfertigung von transportstabilen Elementen in der Werkstatt möglich
- Optisch perfekte T-Verbindungen durch optimale Riegelanlage auf der gesamten Tiefe
- T-Verbinder sind als Stabware auch zur statischen Verstärkung der Tragprofile, für Fuß- und Kopfkonsolen und für Profilstöße verwendbar
- Gesamte Lastkette mit AbZ (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) von systemeigenen T-Verbindern über die Glaslastabtragung bis zur Pressleistenverschraubung



Pfosten-Riegel Verbinder



T-Verbindung Innenansicht

THERM⁺ S-I

Stahlfassade

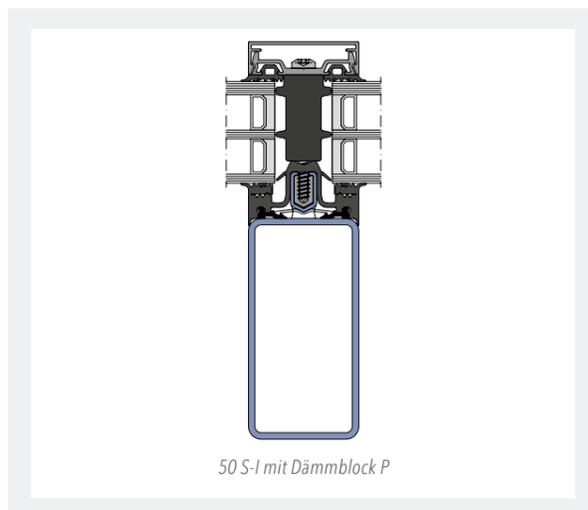


Bürgenstock Hotel - Obbürgen, CH

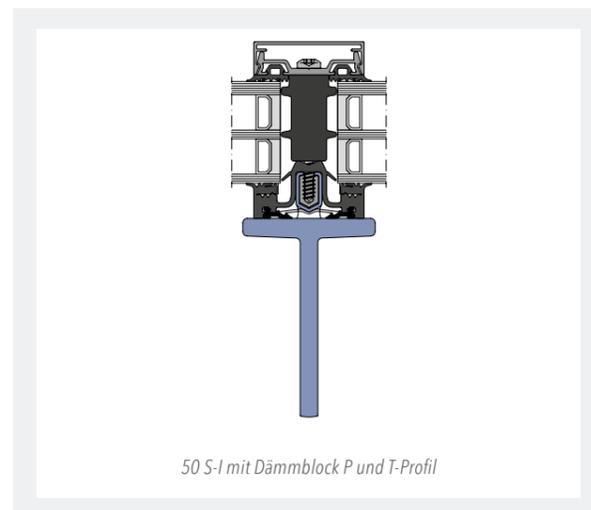
Die THERM⁺ Stahl-Pfosten-Riegel-Fassaden vereinen die Vorteile von Aufsatzkonstruktionen und Fassadensystemen mit integriertem Schraubkanal. Einerseits ermöglicht die Aufsatztechnik die freie Wahl beim Einsatz von handelsüblichen Stahlprofilen und andererseits gewährleistet die spezielle Aufsatzkonstruktion einen optimalen Korrosionsschutz.

Highlights

- Maximale Wärmedämmung mit Dämmblock-Variante bis $U_{m,t} = 0,82 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ inkl. Schraubeneinfluss
- Stufenlose Wärmedämmung mittels RAICO-Dämmblock-Technik
- Aufsatzkonstruktion für jedes Stahltragprofil Systembreiten 50, 56, 76 und 96 mm
- Stahlprofile in T-Form mit 60 mm Ansichtsbreite und einer Tiefe von 90 oder 120 mm für filigrane Glasfassaden
- Integrierte Entwässerung in der durchgängigen Hutdichtung in drei Ebenen
- Passivhaus-zertifiziert in den Systembreiten 50 und 56
- Gesamte Lastkette mit AbZ und europäisch technischer Bewertung (ETA): Verschweißung mit der Tragkonstruktion, systemeigene T-Verbinder, Glaslastabtragung, Pressleistenverschraubung
- Sichere und einfache Glaslastabtragung für hohe Scheibengewichte bis 1.500 kg
- Sichere und einfache Glaslastabtragung für hohe Scheibengewichte mit systemeigenen T-Verbindern für unsichtbar geschraubte Riegelverbindungen bis 1.019 kg



50 S-I mit Dämmblock P



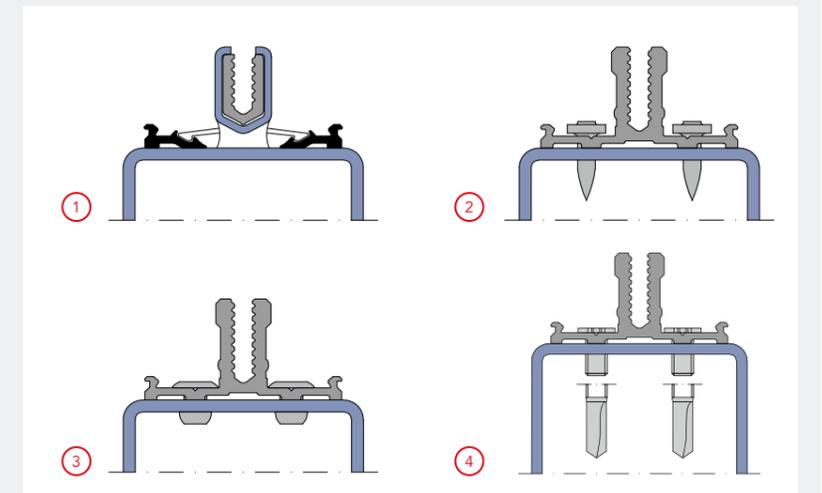
50 S-I mit Dämmblock P und T-Profil

Befestigungsvarianten für Aufsatz-Grundprofile

Systemvarianten

Das THERM⁺ S-I bietet verschiedene Befestigungsvarianten für Grundprofile.

- 1 Verschweißung mit Grundprofil
- 2 HILTI-Setzbolzentechnik
- 3 Mit Blindniet
- 4 Gewindefurchende Schraube oder Spezial Bohrschraube



Technische Daten

	Systembreite [mm]	Für Stahlprofile ab [mm]	Stahlprofile in T-Form [mm]	Einbaustärke [mm]	Glasgewichte [kg]	Entwässerungsebenen	Polygonfassade	Anwendung Glasdach	Anwendung Wintergarten
S-I	50/56/76/96	50 Breite	Breite: 60, Tiefe: 90/120	4 – 64	bis 1.500*	2 oder 3	bis 45°	bis 2° Neigung	Ja

* geschweißte T-Verbindungen und Glasauflage, statischer Nachweis erforderlich

Perfekter Korrosionsschutz dank Kunststoff-Grundprofil



Stahl bietet mit seinen speziellen Materialeigenschaften und dem immensen Formenreichtum eine außergewöhnliche Bandbreite an Gestaltungsfreiheiten. Das einzigartige Aufsatzprinzip der THERM⁺ Systeme wurde aus Praxisanforderungen heraus entwickelt, um diese Anwendungsvielfalt uneingeschränkt für Glasfassaden weiterzugeben und dabei gleichzeitig eine sichere und einfache Montage sowie einen maximalen Korrosionsschutz zu erreichen:

- Perfekter konstruktiver Korrosionsschutz durch Abstand zwischen Stahl-Tragprofil und System-Grundprofil, dadurch keine flächig aufeinanderliegenden Bauteile (s. Abb. 1)
- Patentiertes Systemgrundprofil mit Edelstahlmantel und werkseitig eingerolltem Aluminium-Schraubkanal, für einfache Verarbeitung und sichere Befestigung
- Hohe Schraubenauszugswerte und sicheres Eindrehen der Schrauben durch Aluminium-Schraubkanal
- Punktuell Aufschiessen für äußerst kurze Montagezeiten
- Auch für verzinkte Konstruktionen im Schwimmbad- oder Küstenbereich ideal geeignet durch ein spezielles System-Grundprofil mit Stahlmantel in S235JR und nachträglich einsetzbarem, pulverbeschichtetem Aluminium-Schraubkanal
- Einfache und rationelle Verarbeitung mit praxisingerechten Systemwerkzeugen
- Befestigung des Aufsatz-Grundprofils mit Setzbolzen, Blindniet, gewindefurchender Schraube oder Spezial-Bohrschraube möglich

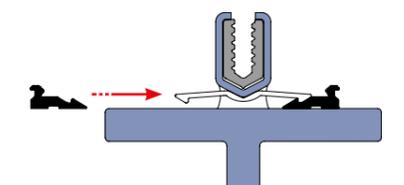


Abb. 1: Perfekter konstruktiver Korrosionsschutz



THERM⁺ FS-I

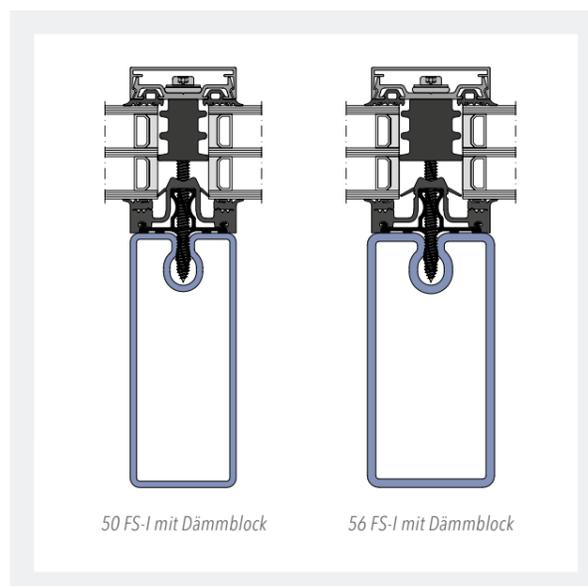
Stahlfassade



Dank des Stahlfassadensystems THERM⁺ FS-I mit integriertem Schraubkanal können Architekturschaffende in verschiedensten Abmessungen und Wandstärken freier gestalten. Durch seine Scharfkantigkeit lässt sich Glas und Fassadenprofil elegant ineinanderfließen. Verarbeiter müssen nicht mehr zwingend schweißen oder das Profil aufschließen, weil sie mit dem FS-I die Pressleiste und Stahlkonstruktion direkt miteinander verschrauben können. Zudem beinhaltet das System zwei unterschiedliche T-Verbinder für Einzelstab- und Leitermontage.

Highlights

- Kein Schweißen während der Fertigung erforderlich
- Integrierter Schraubkanal im Stahlrohr, dadurch Reduzierung von Planungs-, Fertigungs- sowie Montagekosten
- Trennung der Schraubendurchdringung von der wasserführenden Ebene durch Hutdichtung
- Scharfkantige Profile durch kleine Radien
- Sendzimirverzinkte Profile gewährleisten Korrosionsschutz
- Alle Profile für Pfosten und Riegel einsetzbar
- Umfangreiches Zubehör aus der THERM⁺-Serie wie z. B. Sonnenschutzbefestigungen
- Passivhaus-zertifiziert in allen Systembreiten
- Maximale Wärmedämmung mit Dämmblock-Variante bis $U_{m,t} = 0,75 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ inkl. Schraubeneinfluss
- Gesamte Lastkette mit europ. techn. Bewertung (ETA), spez. Stahlverbinder SC/SCL auch für schwere Füllungsgewichte
- Integrierte Entwässerung in der durchgängigen Hutdichtung in drei Ebenen



Technische Daten

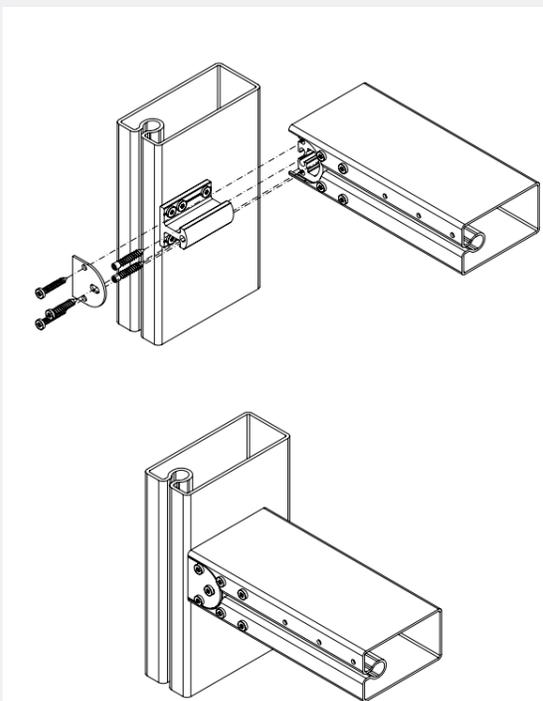
	Systembreite [mm]	Für Stahlprofile ab [mm]	Einbaustärke [mm]	Glasgewichte [kg]	Entwässerungsebenen	Polygonfassade	Anwendung Glasdach	Anwendung Wintergarten
FS-I	50/56	50 und 60 Breite	4 – 64	bis 1.019	2 oder 3	bis 45°	bis 2° Neigung	Ja

T-Verbinder

Standardverbinder SC



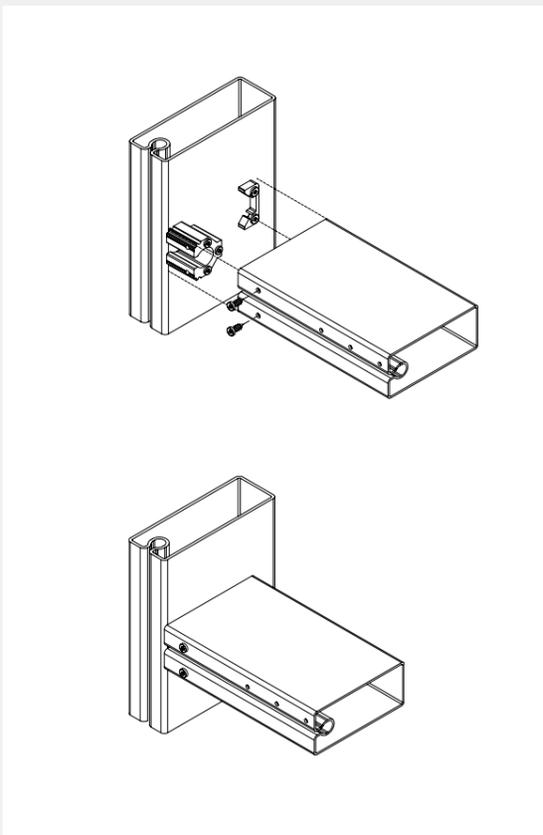
- Verbindungselement der Pfosten- und Riegelprofile
- Variabel einstellbares Fixierteil zur Toleranzaufnahme von Rohrrinnenabmessungen
- Intelligentes Verbinderkonzept zur Toleranzaufnahme im Fassadenraster
- Schraubrohr und handelsübliches Stahlprofil auf Anpressdruck und als Dehnriegel verschraubbar → transportstabil
- Für nachträglichen Riegeleinbau geeignet



Leiterverbinder SCL



- Für Schraubrohre und handelsübliche Stahlprofile
- Auf Anpressdruck verschraubbar
- In der Fassade und im Dach einsetzbar
- Auch Schräganschluss und Polygonfassade möglich



THERM⁺ H-I/H-V

Holzassade

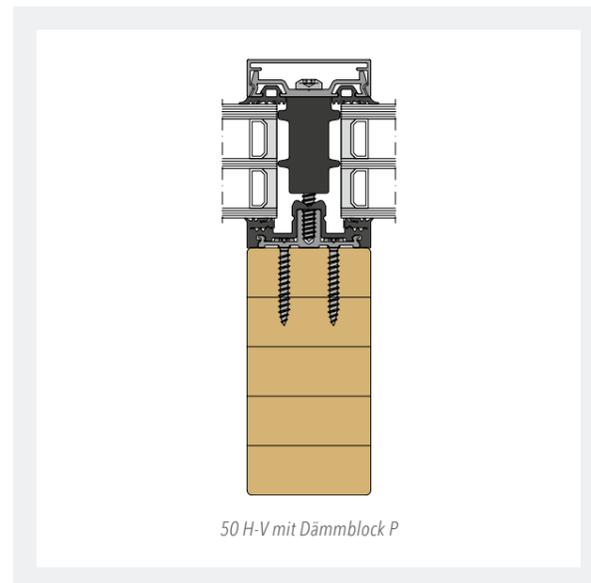
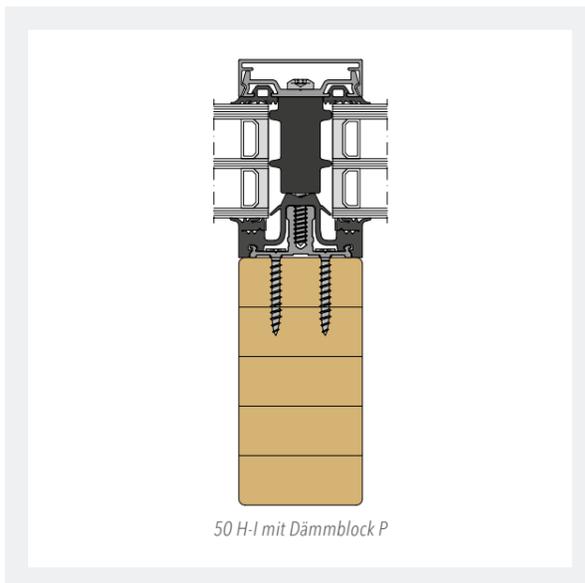


The GlaxoSmithKline Centre for Sustainable Chemistry - Nottingham, UK

Die THERM⁺ Holz-Pfosten-Riegel-Fassaden bieten eine vielfach bewährte Aufsatz-Verglasungstechnik für Unterkonstruktionen aus beliebigen Holzwerkstoffen ab 50 mm Breite. Die konsequente Systemtechnik trennt zuverlässig die Gestaltungsebenen aus Holz von den funktionstragenden Komponenten aus Aluminiumprofilen und Dichtungen.

Highlights

- Passivhaus-zertifiziert in den Systembreiten 50, 56 und 76
- Maximale Wärmedämmung mit Dämmblock-Variante bis $U_{m,t} = 0,77 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ inkl. Schraubeneinfluss
- Zwei Arten von Aluminium-Grundprofilen zum Aufschrauben: Mit oder ohne Führungsfuß im Bereich des Holz-Tragprofils
- Europäisch technisch zugelassen (ETA): Verschraubung für alle Holz-Tragprofile ab 50 mm Breite; gesamte Lastkette; Glaslastabtragung; Holzverschraubung
- Einfache und schnelle Verschraubung der Grundprofile, auch mit Magazinschrauber möglich
- Keine von außen bis in die Holzkonstruktion durchgehenden Bauteile
- Integrierte Entwässerung in der durchgängigen Hutdichtung in drei Ebenen
- Stufenlose Wärmedämmung mittels RAICO-Dämmblock-Technik



Varianten

Kopplungspfosten

sind die ideale Montagehilfe für eine rationelle Bauweise. Vorgefertigte Rahmen werden mit geteilten Kopplungspfosten, Grundprofilen, Innendichtungen und Glasträgern vormontiert und auf der Baustelle nur noch gekoppelt, verglast und mit Pressleisten versehen.

Grundprofile

passend mit allen Systemvarianten. Spezielle Dichtungsaufnahme für einfaches Eingleiten der silikonfreien Innendichtung aus EPDM. Langlochstanzung für integrierten Dehnungsausgleich. In zwei Varianten erhältlich, mit oder ohne Führungsfuß.

Grundprofil ohne Fuß

Grundprofil mit Fuß

Technische Daten

	Systembreite [mm]	Für Holzprofile ab [mm]	Einbaustärke [mm]	Glasgewichte [kg]	Entwässerungsebenen	Polygonfassade	Anwendung Glasdach	Anwendung Wintergarten
H-I	50/56/76/96	50 Breite	4 – 64	bis 600	2 oder 3	bis 45°	bis 2° Neigung	Ja
H-V	50/56/76	50 Breite	10 – 64	bis 481/600	2 oder 3	bis 45°	–	–

Der Holzverbinder TC

Gerade bei Holz-Glasfassaden muss die Pfosten-Riegel-Verbindung speziellen Anforderungen gerecht werden. Die vor der Holzkonstruktion liegenden Lasten durch Einselemente und die dadurch im Riegel auftretenden Torsionskräfte müssen sicher abgetragen und zugleich Winddrucklasten und Windsoglasten zuverlässig in die Tragkonstruktion eingeleitet werden:

- Zwei patentierte RAICO Holzverbinder-Varianten: SOLO und KOMBI je nach Ausführung für Glaslasten bis 481/600 kg einsetzbar
- Für THERM⁺ H-I/H-V geeignet
- Für Riegeltiefen von 60 bis 300 mm
- Geringe Vorbereitungen: Ausfräsung im Riegel und Bohrungen im Pfosten und Riegel
- Einfachste Montage: Pfosten- und Riegelbauteil anschrauben, Riegel einschieben, verschrauben, fest
- Automatisch flächenbündige Ausrichtung durch integrierten Längenanschlag
- Vorfertigung von transportstabilen Elementen in der Werkstatt möglich
- Perfekte T-Verbindungen durch Riegelanpressdruck auf der gesamten Tiefe



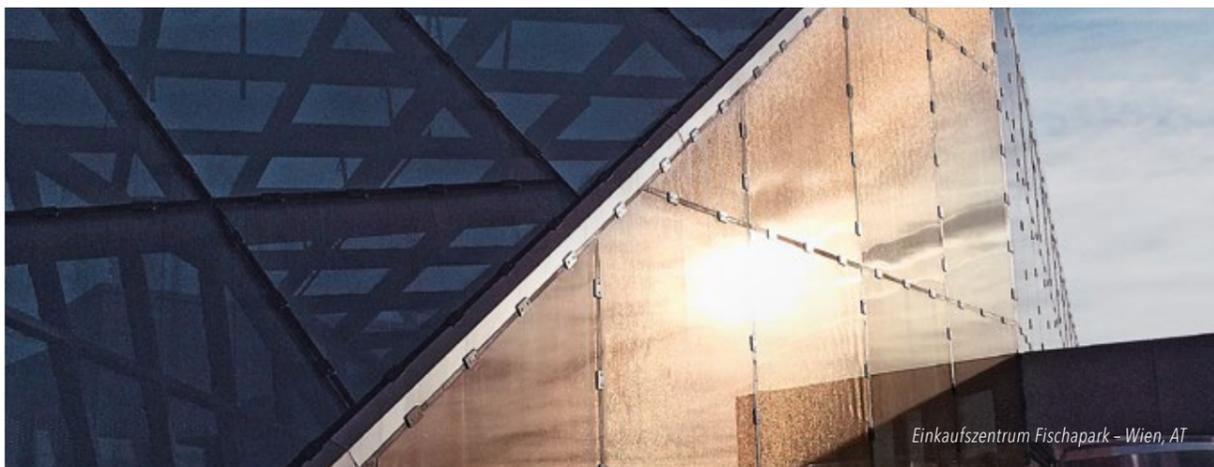
Holzverbinder TC SOLO



Holzverbinder TC KOMBI

KOMPONENTEN

Kombinationsmöglichkeiten bis ins kleinste Detail



Einkaufszentrum Fischpark – Wien, AT

Mit seinem konsequent modularen Aufbau bietet das THERM+ System nahezu unbegrenzte Kombinationsmöglichkeiten für die verschiedenen Komponenten. Auf diese Weise können Sie für jede individuelle Anforderung die richtige praktische und wirtschaftliche Lösung erzielen.

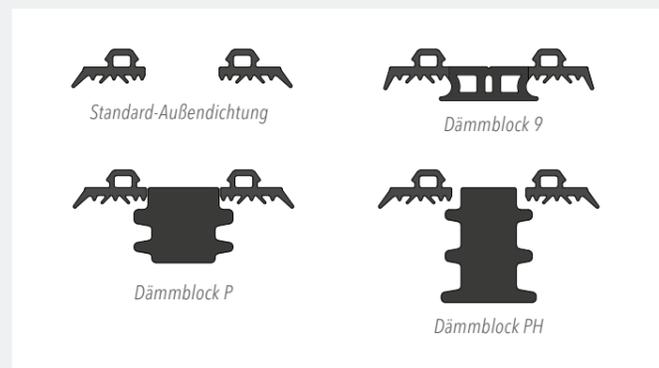
Pfosten- und Riegeldichtungen

- Optimierte Form für maximale Wärmedämmung und einfache Verarbeitung
- Komplette und durchlaufende Abdichtung des Tragprofils
- Zwei Fahndichtungsvarianten für alternative Riegel- bzw. Fußpunktentwässerung
- Bewährte Entwässerungstechnik in zwei oder drei Ebenen durch einfaches Ausklinken
- Spezielles Zubehör für alle Anwendungen, z. B. Pfosten- und Riegeldichtstücke
- In den Materialien EPDM oder Silikon erhältlich



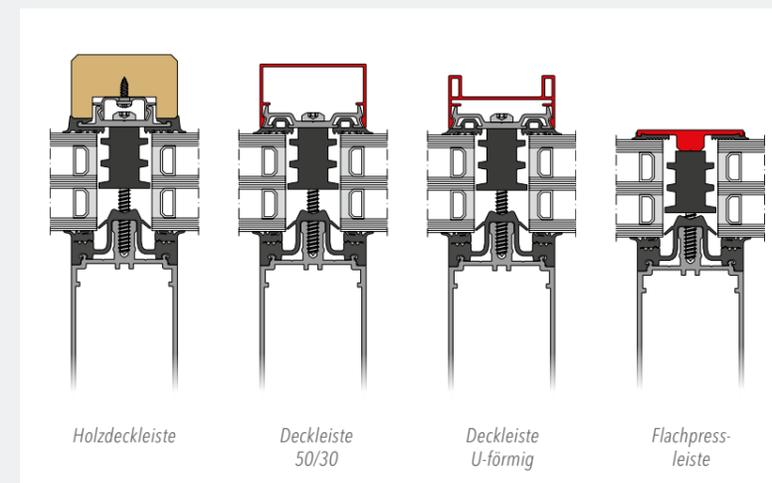
Außendichtungsvarianten

- Verschiedene Außendichtungen und Dämmblock-Varianten verfügbar
- Zertifizierte Passivhaus-Fassade
- Stufenweise Anpassungen der Dämmwerte
- Wirtschaftliche Lösung
- Maximale Wärmedämmung bis $U_{m,t} = 0,75 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ inkl. Schraubeneinfluss



Press- und Deckleisten für Fassaden- und Dachanwendung

- Große Auswahl an unterschiedlichsten Formen für alle Systembreiten
- Individuelle Lösungen für Objekte in kurzer Zeit lieferbar
- Optisch besonders attraktive Flachpressleiste mit nur 4,5 mm Glasüberstand
- Optimale Kreuzpunktabdichtung durch spezielles Zubehör
- Weitere Modelle im THERM+ Lieferprogramm



Zubehör für Fassaden- und Dachanwendung

<p>Sonnenschutzbefestigung</p> <p>Für alle THERM+ Systeme der I- und V-Serie</p>	<p>Befestigungsschwert</p> <p>Für alle THERM+ Systeme in allen Ansichtsbreiten</p>	<p>Befestigungskonsolen</p> <p>Für alle THERM+ Systeme der I- und V-Serie</p>
<p>Gerüsthalter</p> <p>Für alle Systembreiten</p>	<p>Vordachbefestigung</p> <p>Für alle THERM+ Aluminiumsysteme in allen Ansichtsbreiten</p>	<p>Soghalter</p> <p>Für alle THERM+ Systeme der I- und V-Serie</p>

PASSIVHAUS-FASSADE

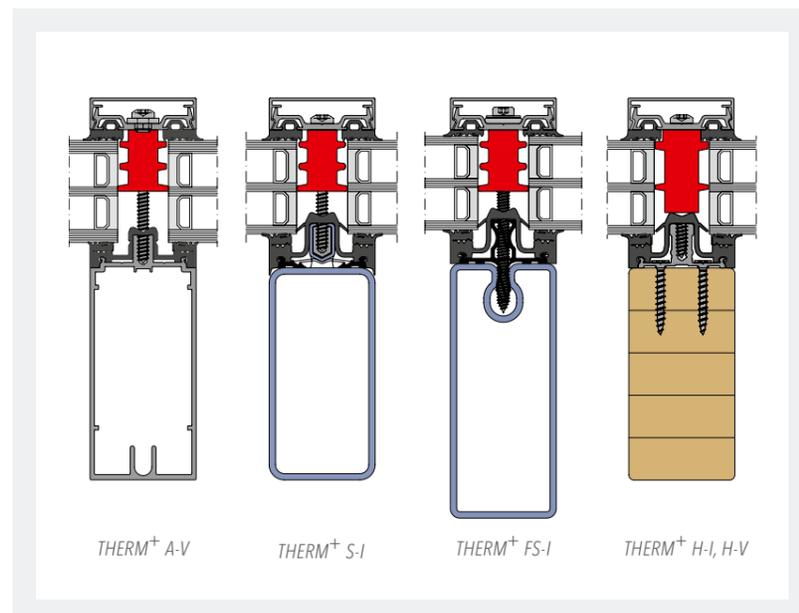
Ein Energiegewinn für nachhaltige Architektur



Das THERM⁺ Basissystem lässt sich durch minimale Ergänzungen zur zertifizierten Passivhaus-Fassade aufwerten. Passivhäuser können damit – unabhängig von ihrer Tragkonstruktion – großzügig und wirtschaftlich mit energiegewinnender Festverglasung ausgestattet werden.

Highlights

- Zertifiziert durch das Passivhaus Institut Dr. Feist, Darmstadt für Fassaden und Glasdächer
- Besonders luftdichte Ausführung für Blower-Door-Test
- Zertifiziert mit 3-fach Verglasung, Argonfüllung sowie Kunststoffrandverbund
- Erleichterte ganzheitliche passivhaustaugliche Ausführung dank speziellem Zubehör
- Weitere Systemvarianten (z. B. Press- und Deckleistenauswahl) wie bei den Basissystemen
- Erstes Passivhaus-zertifiziertes „Öffnungselement im Glasdach“



Technische Daten

	A-V	S-I	FS-I	H-I	H-V
Systembreite [mm]	50/56	50/56	50/56	50/56/76	50/56/76
U _{m,t} -Wert in W/(m²K)	bis 0,89	bis 0,82	bis 0,75	bis 0,77	bis 0,80

GLASDACHKONSTRUKTIONEN

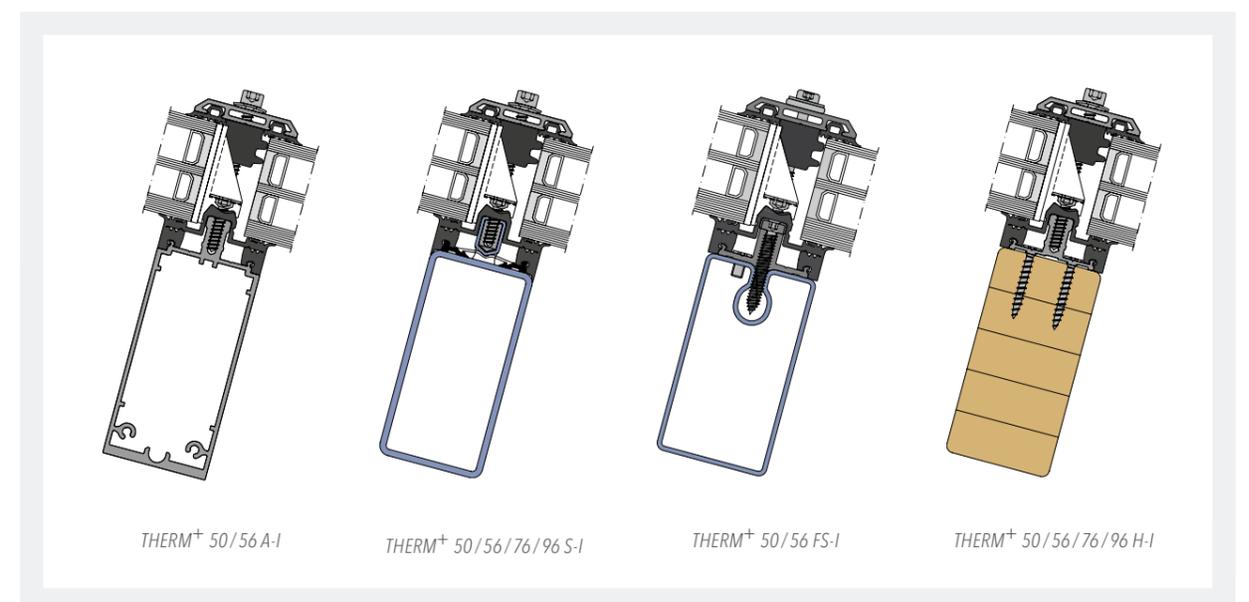
Unser Lichtblick am Überdachungshimmel



Die Schaffung von hellen, lichtdurchfluteten Räumen mit weit überspannenden Glasdächern gehört zu den zentralen Herausforderungen moderner Architektur. Um die unterschiedlichsten Entwürfe in die Realität umsetzen zu können, stehen Architekten und Planern die Pfosten-Riegelsysteme THERM⁺ A-I, S-I, FS-I und H-I zur Verfügung.

Highlights

- Geprüft bei 2° Dachneigung mit hervorragenden Ergebnissen und Klassifizierungen (Zubehör wie Sonnenschutzbefestigungen und Bauanschlüsse mitgeprüft)
- Technisch identisch mit den THERM⁺ Basissystemen
- Ausführung mit speziellen abgeschrägten Pressleisten, Flachpressleisten, Silikonfugen oder Kombinationen dieser Varianten
- Ablaufkanäle am Ende der Riegelpressleisten entwässern die Glasflächen und vermeiden Stauansätze
- Für Lüftung und Rauchabzug (NRWG) bieten die ebenfalls bei 2° Dachneigung geprüften Einbauelemente WING 105 DI sowie FRAME⁺ 100/120 RI eine ebenso sichere wie optisch perfekte Ergänzung



STRUCTURAL GLAZING SG

Filigrane Optik mit massiven Dämmwerten

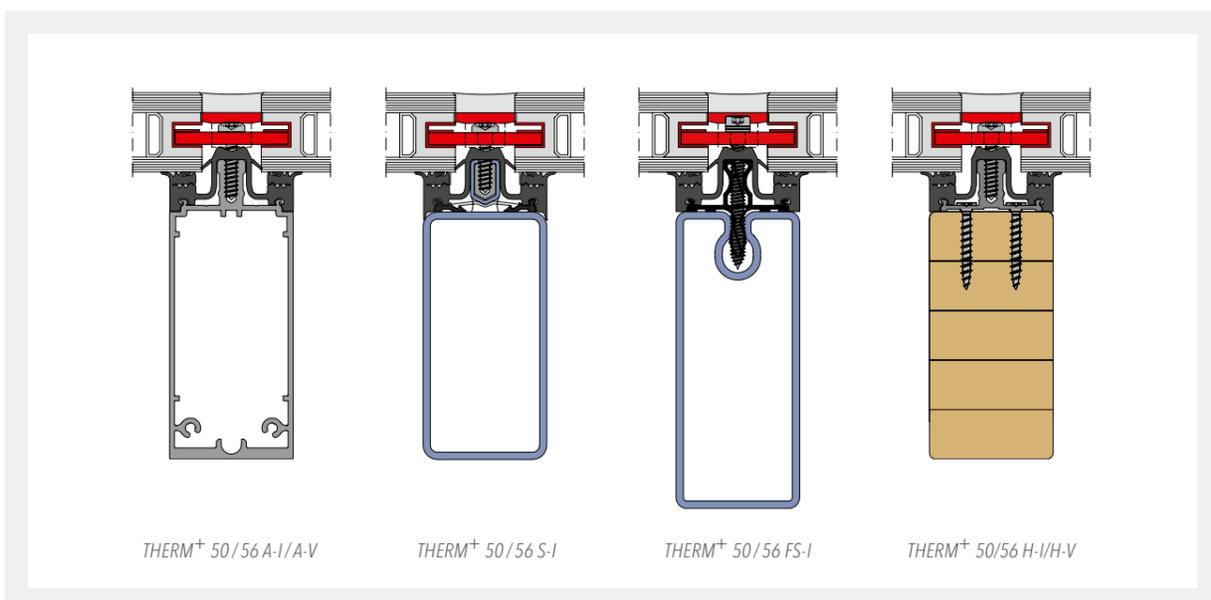


R&M - Wetzikon, CH

Die THERM⁺ Structural Glazing SG2-Fassaden bieten die filigranste Verglasungstechnik. Nur eine schmale Silikonfuge bleibt zwischen den Isolierglasscheiben sichtbar. Die Fixierung der Innenscheibe erfolgt einfach, schnell und sicher durch spezielle eindrehbare SG-Glashalter. Durch das Dämmsystem mit Dämmblock SG erreichen die Fassaden dabei hervorragende Wärmedämmwerte.

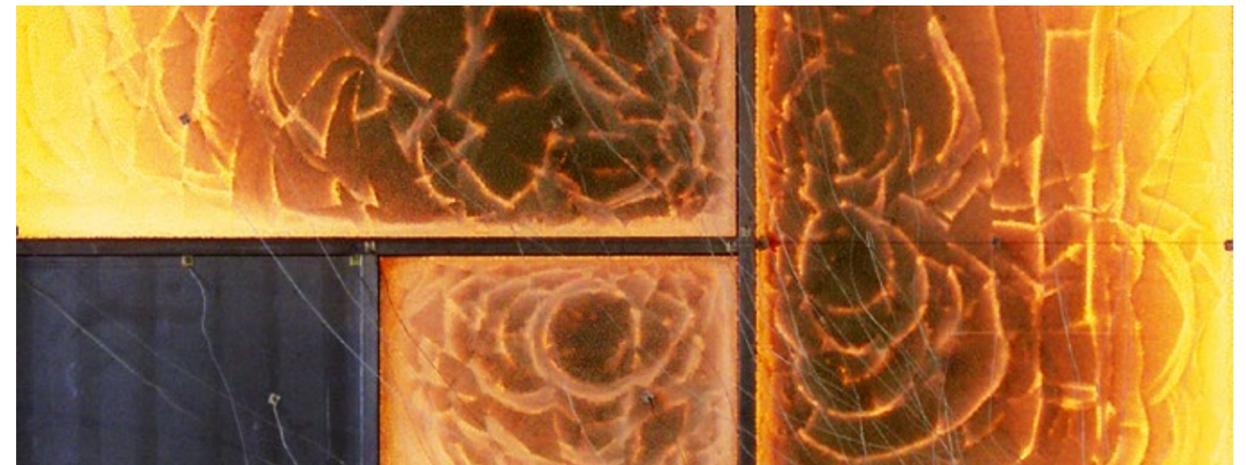
Highlights

- Kombinierbar mit allen anderen Systemvarianten sowie mit Pressleisten oder Soghaltern
- Für Einbaustärken von 32 bis 64 mm, 2- oder 3-fach Verglasung
- Einfache und rationelle Glasbefestigung mit eindrehbaren und gesicherten SG-Glashaltern
- Hohe Wärmedämmung bis $U_{m,t} = 0,90 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ (inkl. Schraubeneinfluss)
- Bei allen THERM⁺ Serien in Systembreite 50 und 56 mm ausführbar
- Anwendung in Glasfassade und Glasdach möglich



BRANDSCHUTZ

Feuer und Flamme für unsichtbare Sicherheit



Das THERM⁺ Basissystem lässt sich mit geringfügigen Ergänzungen zur Brandschutzfassade in verschiedenen Klassen aufwerten. Mit maximalen Glasformaten von bis zu 1.920 x 3.000 mm bieten die Aluminium-, Stahl- und Holzfassaden auch als Brandschutzausführung eine größtmögliche Gestaltungsfreiheit.

Highlights

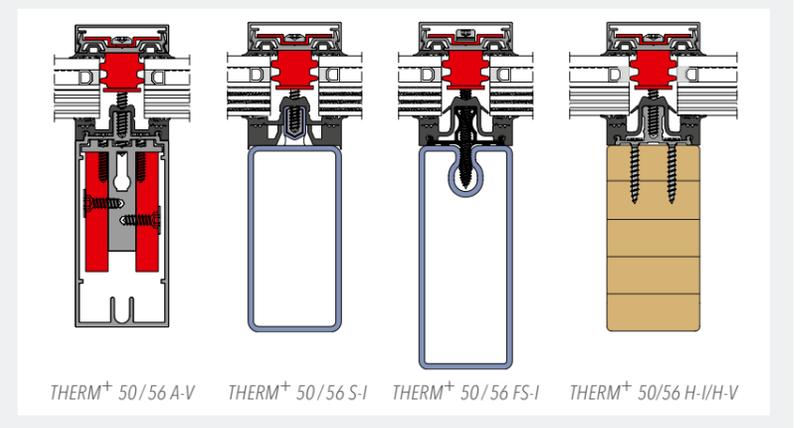
- Brandschutzsystem identisch mit dem Basissystem, dadurch minimaler zusätzlicher Kosten- und Verarbeitungsaufwand
- Kein optischer Unterschied zwischen den Varianten
- Alle Standard-Tragprofile können eingesetzt werden
- Einsatz von Standard-Dichtungen
- Wenige zusätzliche Bauteile notwendig
- Große Gestaltungsfreiheit bis zu raumhohen Verglasungen

Technische Daten

	Systembreite 50/56 mm	Brandschutzklasse	Max. Glasformate	Nachweise
A-V	Tragprofile ab 50 mm	EI30	1.400 x 3.000 mm	Klassifizierungsbericht Nr. 14-002042-PR01 (ift Rosenheim)
S-I	Tragprofile ab 60 mm	EI30	1.500 x 3.000 mm	Klassifizierungsbericht Nr. 17-002326-PR01 (ift Rosenheim)
FS-I	Tragprofile ab 60 mm	EI30	1.500 x 3.000 mm	Klassifizierungsbericht Nr. 17-002326-PR01 (ift Rosenheim)
H-I/H-V	Tragprofile ab 60 mm	EI30	1.920 x 3.000 mm	Klassifizierungsbericht Nr. 19-005056-PR01 (ift Rosenheim)

Technik im Detail

- Aluminiumglasauflage
- Edelstahl-Pressleistenverstärkung (Kurzstück)
- Brandschutzblock (Dämmblock mit Brandschutzstreifen)



EINBRUCHHEMMUNG

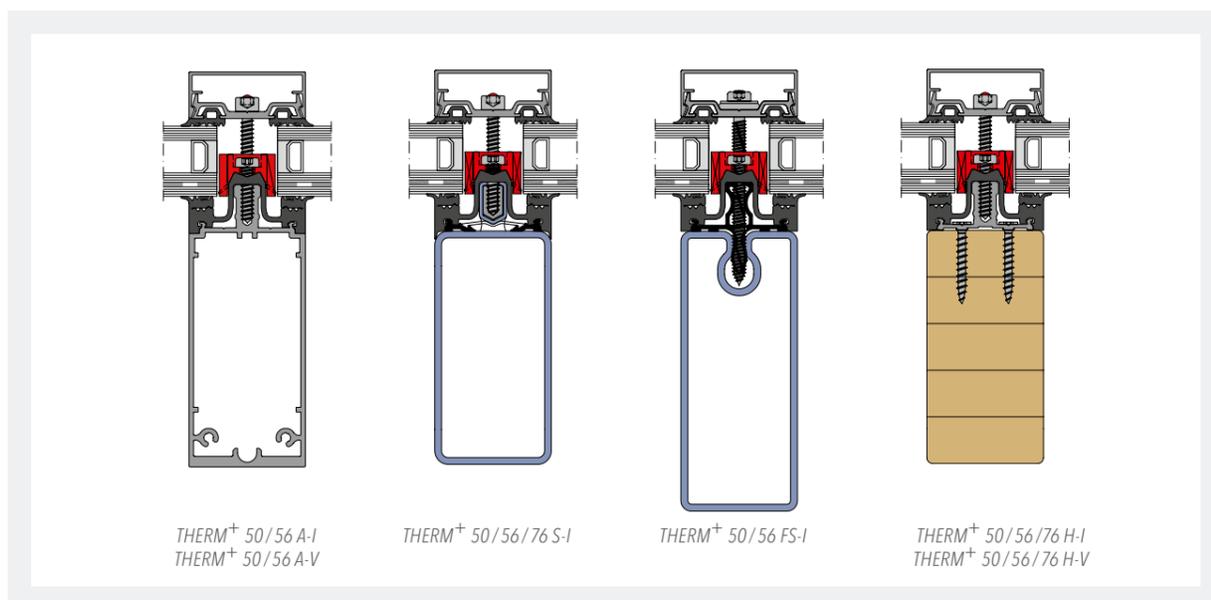
An diesen Lösungen kommt niemand vorbei



Das THERM⁺ Basissystem lässt sich mit geringfügigen Ergänzungen zur einbruchhemmenden Fassade in den Widerstandsklassen RC2 und RC3 aufwerten. Für eine maximale Gestaltungsfreiheit sind dabei alle Pressleistenvarianten mit geklippter Deckleiste oder sichtbarer Verschraubung sowie Flachpressleisten (in RC2) einsetzbar.

Highlights

- Ergänzungen RC2 gegenüber Basissystem: Zusätzliche Verklotzung mit druckfester Hinterfüterung und Einschlagkugel oder Sicherungseinsatz im Schraubenkopf
- Ergänzungen RC3 gegenüber RC2: Zusätzlich mit Pressleistenverstärkung und verstärkter Verschraubung im Schraubkanal, verringerter Schraubenabstand
- Optisch kein Unterschied zwischen den Varianten
- Große Auswahl an Press- und Deckleisten
- Systembreiten und Einbaustärken wie bei den Basissystemen
- Ausführung wie bei den Basissystemen, dadurch gleiche rationelle Produktion und Montage
- Einbruchhemmende Ausführung auch bei Glasdächern möglich
- Ergänzung durch folgende Einbauelemente: Aluminiumfenstersystem FRAME⁺ (ab S. 33) Aluminiumtürsystem FRAME⁺ (ab S. 51) Aluminiumfenstersystem WING (ab S. 61)



Prüfungen / Zulassungen / CE-Systemnachweise

nach EN 13830 Produktnorm für Vorhangfassaden

	THERM ⁺ A-I	THERM ⁺ A-V	THERM ⁺ S-I	THERM ⁺ FS-I	THERM ⁺ H-I	THERM ⁺ H-V
Wärmedämmung inkl. Schraubeneinfluss	bis $U_{m,t} = 0,85 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	bis $U_{m,t} = 0,89 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	bis $U_{m,t} = 0,82 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	bis $U_{m,t} = 0,75 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	bis $U_{m,t} = 0,77 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	bis $U_{m,t} = 0,80 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
Widerstand gegen Windlast	1,875/2,813 kN/m ²	1,875/2,813 kN/m ²	2,5/3,75 kN/m ²	2,5/3,75 kN/m ²	2,5/3,75 kN/m ²	2,5/3,75 kN/m ²
Stoßfestigkeit	Innen I5, Außen E5	Innen I5, Außen E5	Innen I5, Außen E5	-	Innen I5, Außen E5	Innen I5, Außen E5
Luftdurchlässigkeit	AE (> 600)	AE (> 600)	AE (> 600)	AE (> 600)	AE (> 600)	AE (> 600)
Schlagregendichtheit	RE 1.650	RE 1.650	RE 1.950	RE 1.950	RE 2.100	RE 2.100
Luftschalldämmung	$R_w(C;C_{tr}) = 35(-1;-3) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 40(-1;-4) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 44(-2;-5) \text{ dB}$	$R_w(C;C_{tr}) = 36(-1;-4) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 40(-1;-5) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 45(-2;-6) \text{ dB}$	$R_w(C;C_{tr}) = 36(-1;-4) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 42(-2;-6) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 47(-2;-6) \text{ dB}$	$R_w(C;C_{tr}) = 34(-1;-4) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 37(-2;-4) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 41(-2;-5) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 47(-1;-3) \text{ dB}$	$R_w(C;C_{tr}) = 36(-1;-3) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 41(-2;-5) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 46(-1;-5) \text{ dB}$	$R_w(C;C_{tr}) = 36(-1;-3) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 41(-2;-5) \text{ dB}$ $R_w(C;C_{tr}) = 46(-1;-5) \text{ dB}$
Absturz-sicherung nach TRAV	Ja, ohne zusätzliche Maßnahmen					
Baufachliche Zulassung	Fassadensystem Z-14.4-454 T-Verbinder Z-14.4-461	Fassadensystem Z-14.4-504 T-Verbinder Z-14.4-461	Fassadensystem Z-14.4-446	-	Fassadensystem Z-14.4-455	Fassadensystem Z-14.4-516
Europäisch technische Zulassung/Bewertung	-	-	ETA-19/0554 ETA 19/0555	ETA-19/0554 ETA 19/0555	ETA-13/0765	ETA-13/0765
Brandschutz	-	EI30	E30 / EW30 / EI30	E30 / EW30 / EI30	E30 / EW30 / EI30	E30 / EW30 / EI30
Einbruchhemmung	RC2/RC3	RC2/RC3	RC2/RC3	RC2/RC3	RC2/RC3	RC2/RC3

Produktnorm für Vorhangfassaden EN 13830:

Merkmale und Klassifizierung für die CE-Kennzeichnung (Prüfung bei 2° Dachneigung)

	Merkmal/n. Norm	THERM ⁺ A-I	THERM ⁺ S-I	THERM ⁺ FS-I	THERM ⁺ H-I
Nr. 4.1	Widerstandsfähigkeit bei Windlast (EN 13116)	Winddruck bis 2,6 kN/m ² Windsog bis 2,7 kN/m ²	Winddruck bis 2,6 kN/m ² Windsog bis 2,7 kN/m ²	Winddruck bis 2,6 kN/m ² Windsog bis 2,7 kN/m ²	Winddruck bis 2,6 kN/m ² Windsog bis 2,7 kN/m ²
Nr. 4.4	Luftdurchlässigkeit (EN 12152)	Klasse AE (2.100)	Klasse AE (2.100)	Klasse AE (2.100)	Klasse AE (2.100)
Nr. 4.5	Schlagregendichtheit (EN 12154)	bis Klasse RE 2.550 ¹⁾			

¹⁾ Prüfung abweichend zu EN 12155 mit einer Wassermenge von 3,4 l/(m² min). Die Norm gibt eine Wassermenge von 2 l/(m² min) vor.

FRAME⁺

Fenstersystem

Mit dem preisgekrönten Aluminiumfenstersystem FRAME⁺ orientiert sich RAICO konsequent an den Anforderungen aus Architektur und Klimaschutz und setzt damit Maßstäbe im Markt. Im Hinblick auf den Wärmeschutz bietet FRAME⁺ eine stufenweise, einfache Anpassung der Wärmedämmung bis zu einem Wärmedurchgangskoeffizienten von $U_f = 0,79 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$.



B+B Hotel - Ulm, DE



Pariser Höfe - Stuttgart, DE



lohn-ag.de AG - Baden-Baden, DE



MTZ Werkstattzentrum - Örlenbach, DE



Französisches Konsulat - Stuttgart, DE



BIZZ - Offenburg, DE

Testturm Thyssenkrupp - Rottweil, DE

FRAME⁺ 75 WI

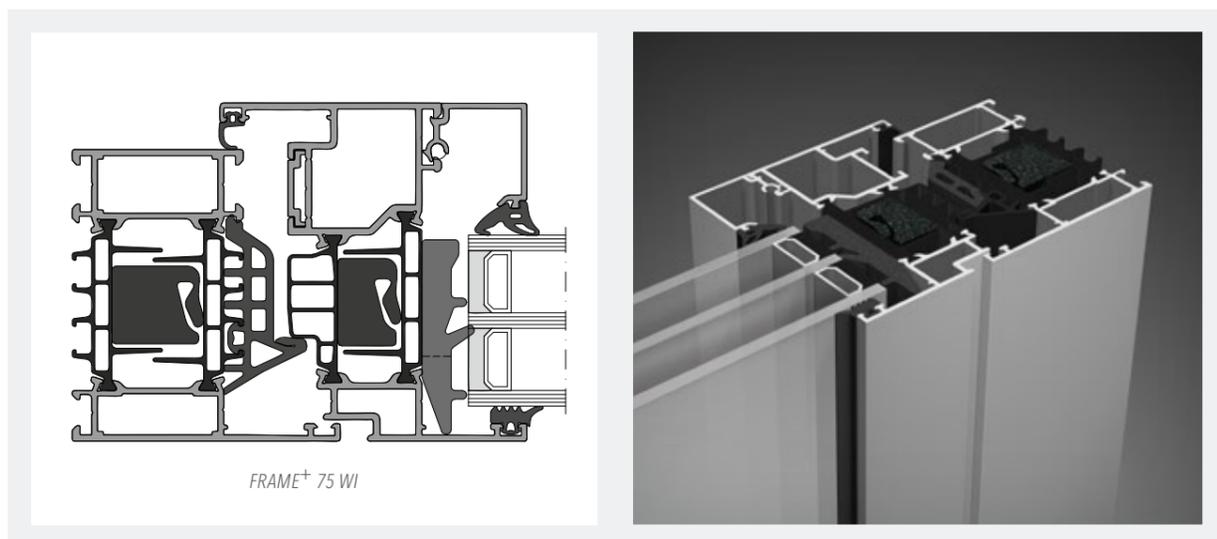
Einsatzfenster



Das innovative FRAME⁺ Systemkonzept mit modularem Aufbau: Das Systemprofil besteht aus identischen Aluminium-Innen- und -Außenschale und wird durch die THERMORIT Isolierstege an die Bautiefe und Wärmedämmung angepasst.

Highlights

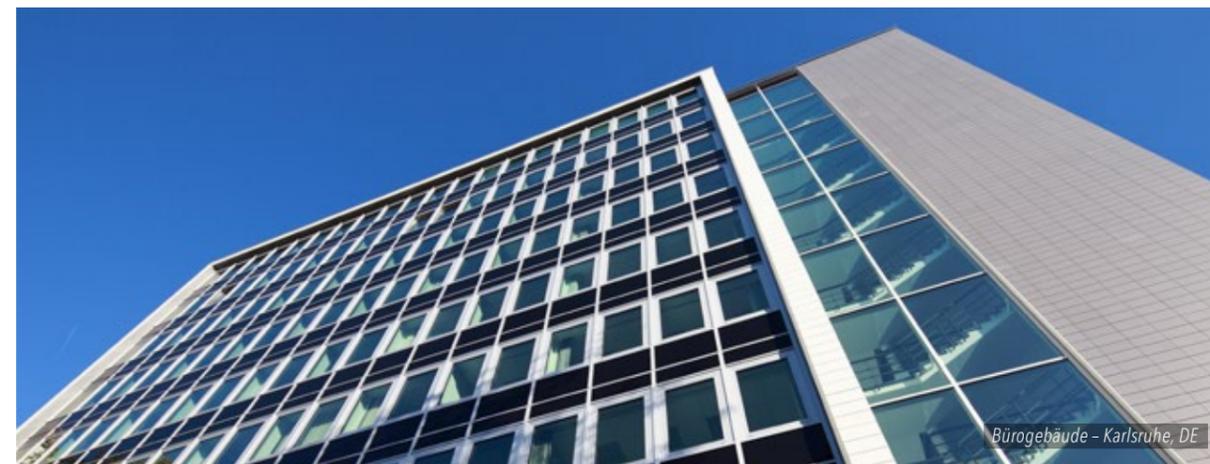
- Maximale Energieeinsparung durch variable Anpassung der Dämmwerte bis $U_f = 0,81 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- Bautiefe 75 mm
- Stufenlose Wärmedämmung
- Innovative Systemkomponenten wie das Stegmaterial THERMORIT mit deutlich reduzierten Wärmetransmissionswerten
- Integration von effizienten Dämmzonen
- Öffnungsvarianten: Dreh-Kipp, Dreh, Kipp vor Dreh, Kipp, PSK
- Konsequente thermische Optimierung des modular aufgebauten Systems
- Verdeckt liegender Beschlag bis 150/180 kg
- Lieferbar als Systemware oder Fertigelemente



FRAME⁺ 75 WI

FRAME⁺ 75 SF

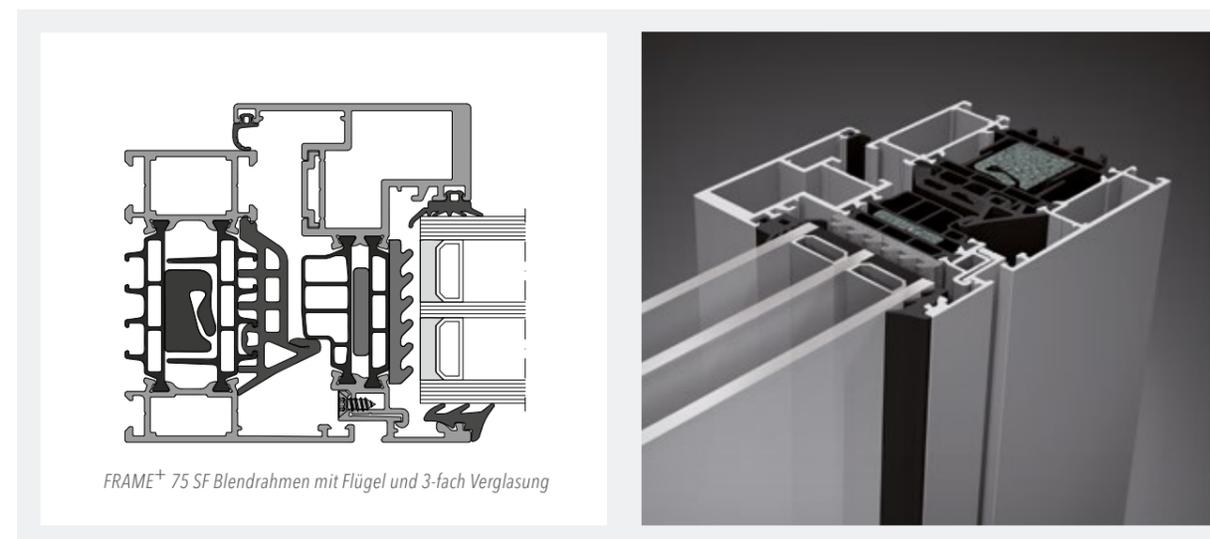
Einsatzfenster



FRAME⁺ mit filigranem Slim Design: Mit dem FRAME⁺ 75 SF bieten wir Ihnen ein Fenstersystem mit extrem schlanker Optik. Die Ansichtsbreite der Außenansicht des Flügels von lediglich 23 Millimetern ermöglicht die Umsetzung zeitlos eleganter Architektur mit hochwertiger Detaillierung.

Highlights

- Extrem schlanke Außenansicht des Flügels mit einer Ansichtsbreite von nur 23 mm
- Erhöhte Luftdichtigkeit und reinigungsfreundliche Ausführung ohne sichtbare Glashalteleisten im Flügel
- Auf Gehung geschnittene äußere Glashalteleiste mit stabilisierendem Eckblech
- Maximale Wärmedämmung mit U_f -Werten von bis zu $1,1 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- Alle Flügel sind ohne aufwändige Halbschalenbeschichtung zweifarbig ausführbar
- Einsatzmöglichkeit aller Blendrahmen aus dem bewährten FRAME⁺ 75 WI
- Wahlweise mit aufliegendem und verdeckt liegendem Beschlag
- Analog auch als FRAME⁺ 90 SF ausführbar



FRAME⁺ 75 SF Blendrahmen mit Flügel und 3-fach Verglasung

FRAME⁺ 75 WB

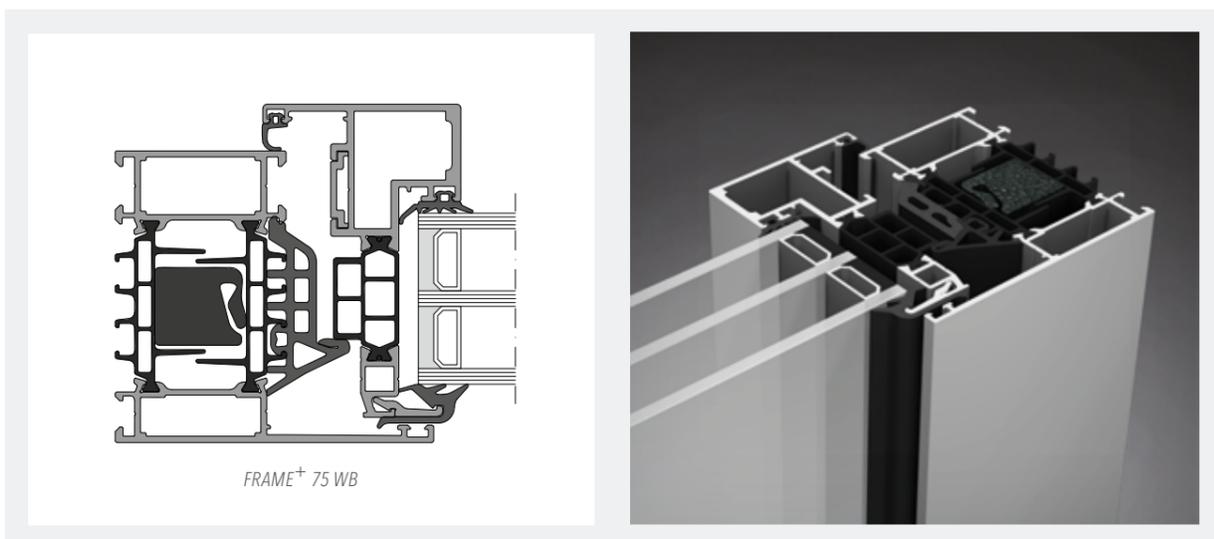
Blockfenster



Die Ausführung FRAME⁺ 75 WB als Blockfenster bietet sehr filigrane Ansichtsbreiten und zeigt keine sichtbaren Glasleisten. Die Variante ist auch als schwimmendes Fenster, als Stulp und mit Ziersprosse erhältlich. Beim eingebauten Wandfenster verfügen die Öffnungs- und Fensterelemente über eine identische Ansichtsbreite.

Highlights

- Hochwärmegedämmte Ausführung: $U_f = 1,1 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- Bautiefe 75 mm
- Ausführung als Wandfenster oder mit Einspannblendrahmen als Fassaden-Einsatzelement
- Keine sichtbaren Glasleisten
- Sehr filigrane Ansichtsbreiten
- Auch als Stulpflügel ausführbar



FRAME⁺ 75 FF

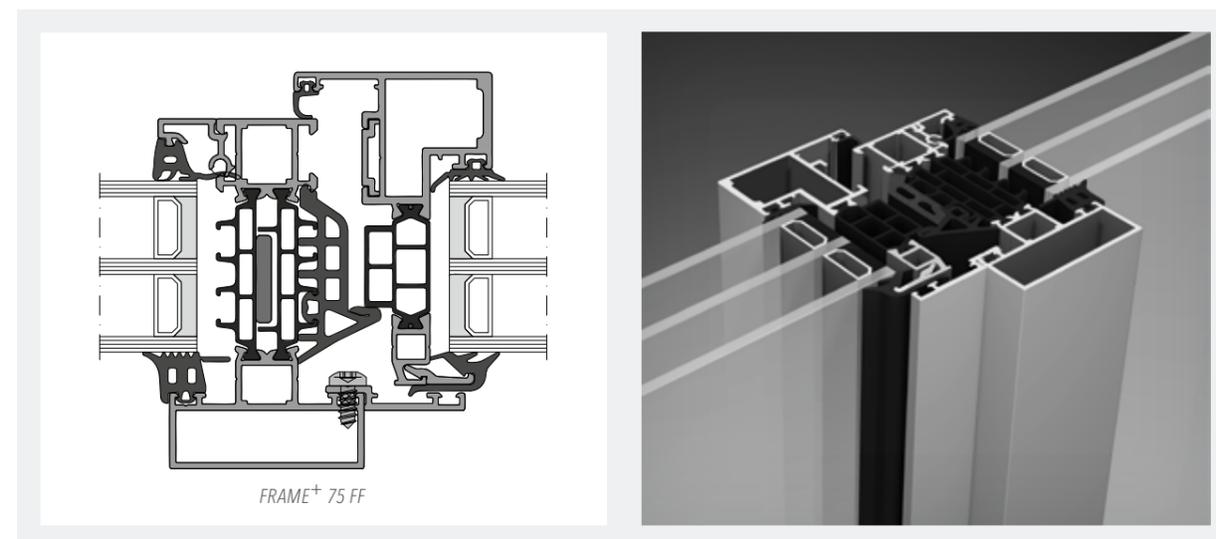
Fensterfassade



In seiner Variante als Fensterfassadensystem FRAME⁺ 75 FF wird diese zukunftsweisende Fenstertechnologie mit einer schlanken Pfosten-Riegel-Optik mit Ansichtsbreiten von nur 50 mm zusätzlich aufgewertet.

Highlights

- Fenstersystem mit Pfosten-Riegel-Fassadenoptik und einer Außenansichtsbreite von nur 50 mm
- Bautiefe 75 mm
- Ideal für wirtschaftliche Fensterbänder bis Geschosshöhe
- Hochwärmegedämmte Ausführung: U_f bis $0,98 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- Schlanke Fassadenoptik mit Flügeln oder Festverglasung
- Umfangreiche Gestaltungsfreiheit mit unterschiedlichen Deckleisten aus dem THERM⁺ Fassadenprogramm
- Auch als Stulpflügel ausführbar



FRAME⁺ 75 WA

Nach außen öffnend

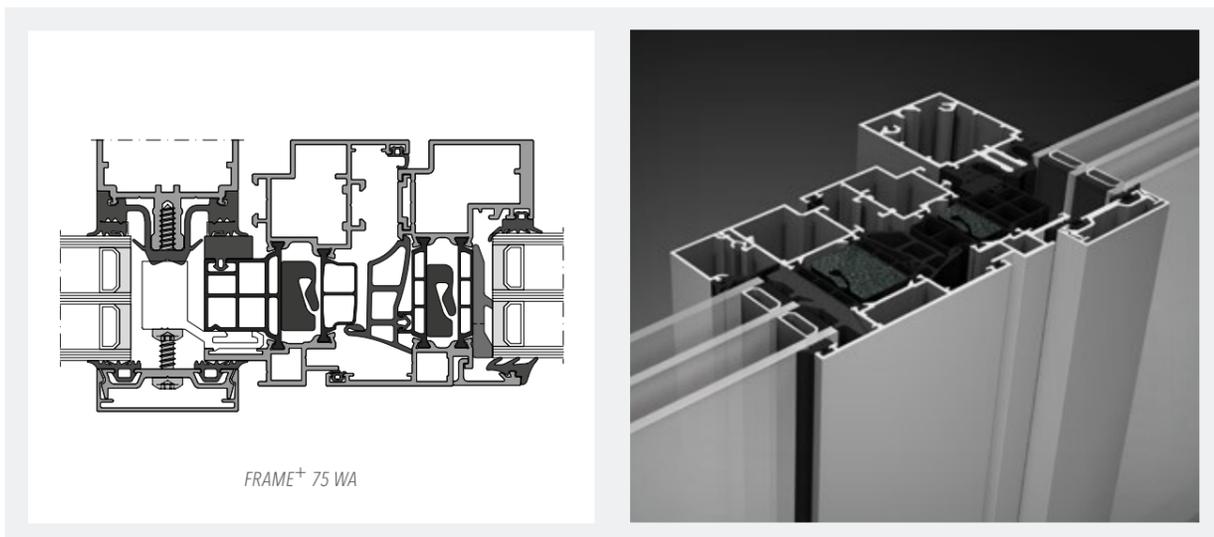


Siemens Headquarter - Forchheim, DE

In der nach außen öffnenden Ausführung FRAME⁺ 75 WA stehen die Öffnungsvarianten Dreh, Kipp, Klapp und Senkklapp zur Verfügung.

Highlights

- Hochwärmedämmte Ausführung: U_f bis 1,4 W/(m²K)
- Bautiefe 75 mm
- Schmale Ansichtsbreiten bei Blockflügel Ausführung, keine sichtbaren Glashalteleisten
- Öffnungsvarianten: Dreh, Kipp, Klapp, Senkklapp
- Flügelverglasung wahlweise von innen und außen möglich
- Ausführung mit Einspannblendrahmen als Fassaden-Einsatzelement

FRAME⁺ 75 WA

FRAME⁺ 75 WI PSK

Parallel-Schiebe-Kipp-Tür

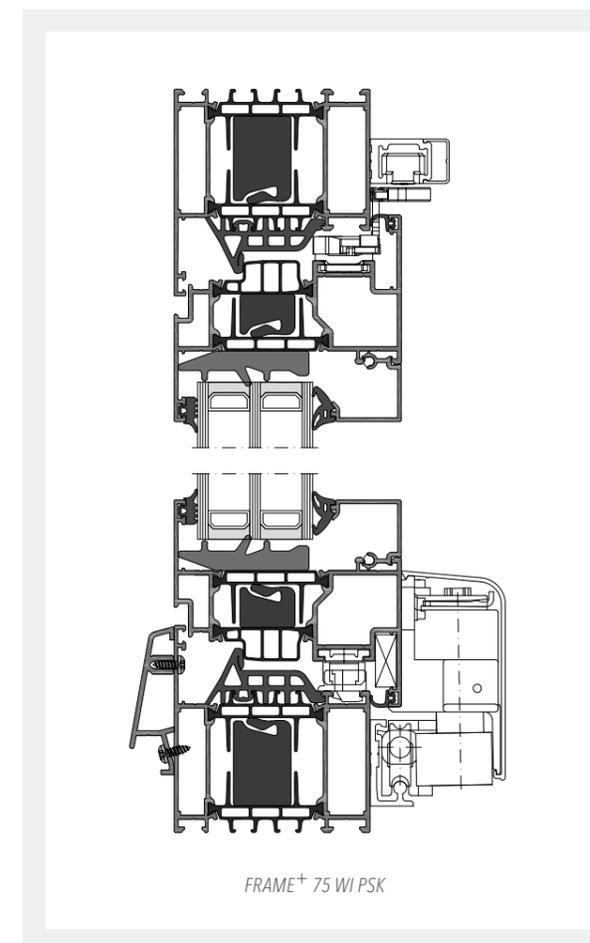


Isarbelle - München, DE

Mit ihren vielseitigen Öffnungsvarianten (optimale Raumnutzungsmöglichkeit durch Schiebestellung/Langzeitlüftung durch Kippstellung), den hervorragenden Wärmeschutzeigenschaften und ihrer sehr hohen Dichtigkeit eignet sich die PSK-Tür ideal für den Einsatz im Terrassen- und Balkonbereich.

Highlights

- Hervorragende Wärmeschutzeigenschaften
- Innovative, platzsparende Laufwagentechnik
- Große Öffnungen bis 2 m Flügelbreite
- Hohe Flügelgewichte bis 200 kg
- Ab 150 kg Flügelgewicht mit Zwangssteuerung für höchsten Bedienkomfort
- Hervorragende Lüftungseigenschaften durch sturmsichere Kippstellung
- Sehr hohe Dichtigkeit durch umlaufende Mitteldichtungstechnik
- Vielfältiger Einsatzbereich im Privat- und Gewerbebau für großflächige Terrassen- und Balkonöffnungen
- Vielseitige Öffnungsvarianten:
 - Platzsparend durch Schiebestellung
 - Langzeitlüftung durch Kippstellung

FRAME⁺ 75 WI PSK

FRAME⁺ 75 WI/90 WI

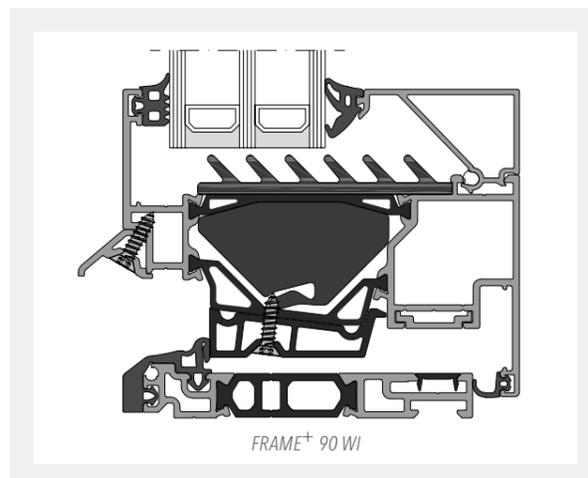
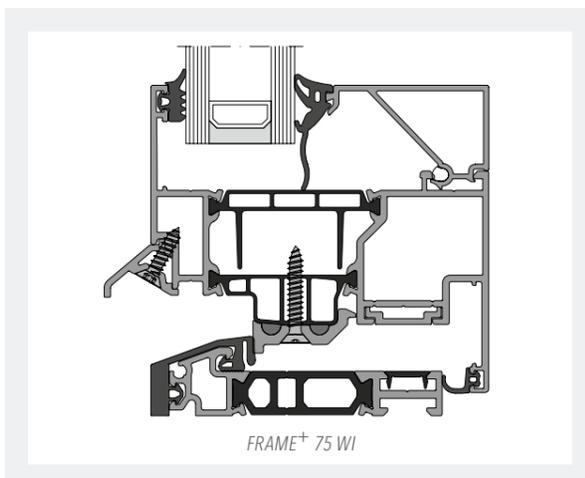
Barrierefreie Schwelle



Die Schwelle gehört zu den sensibelsten Bereichen von Fenstertüren. Gerade im Schwellenbereich gibt es hohe Anforderungen an die Dichtigkeit und Wärmedämmung. Mit unserer barrierefreien Schwelle bieten wir Ihnen ein Produkt, das allen Anforderungen einer modernen und sicheren Bau-Ergonomie entspricht.

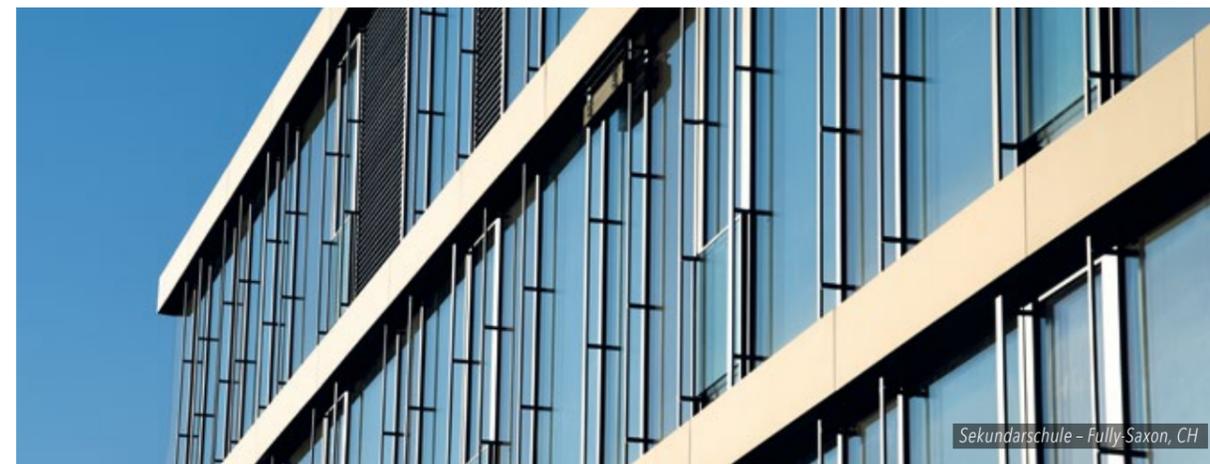
Highlights

- Thermisch getrennte Aluminiumschwelle mit einer maximalen Höhe von 20 mm
- Erhöhte Dichtigkeit durch einzigartige, horizontale Zusatzverriegelung – dadurch sind größere Flügelbreiten möglich
- Optisch ansprechende Lösungen durch schmale Ansichtsbreiten
- Für eine attraktive Optik ist der Standard-Beschlag aufliegend und verdeckt liegend einsetzbar
- Ausführung als Wandfenster oder mit Einspannblendenrahmen als Fassaden-Einsetzelement
- Schwellenunterbau mit Standardverbreiterungen aus der FRAME⁺ Serie
- Öffnungsvarianten:
1-flg. Dreh und Dreh-Kipp
2-flg. Dreh-Kipp/Dreh und Dreh/Dreh
- Maximale Flügelabmessungen von 1.100 x 2.500 mm / 1.450 x 2.200 mm
- Lieferbar als Systemware oder Fertigelemente
- Geprüfte U_f-Werte
75 WI: 1,8 W/(m²K) 90 WI: 1,4 W/(m²K)



FRAME⁺ 90 WI

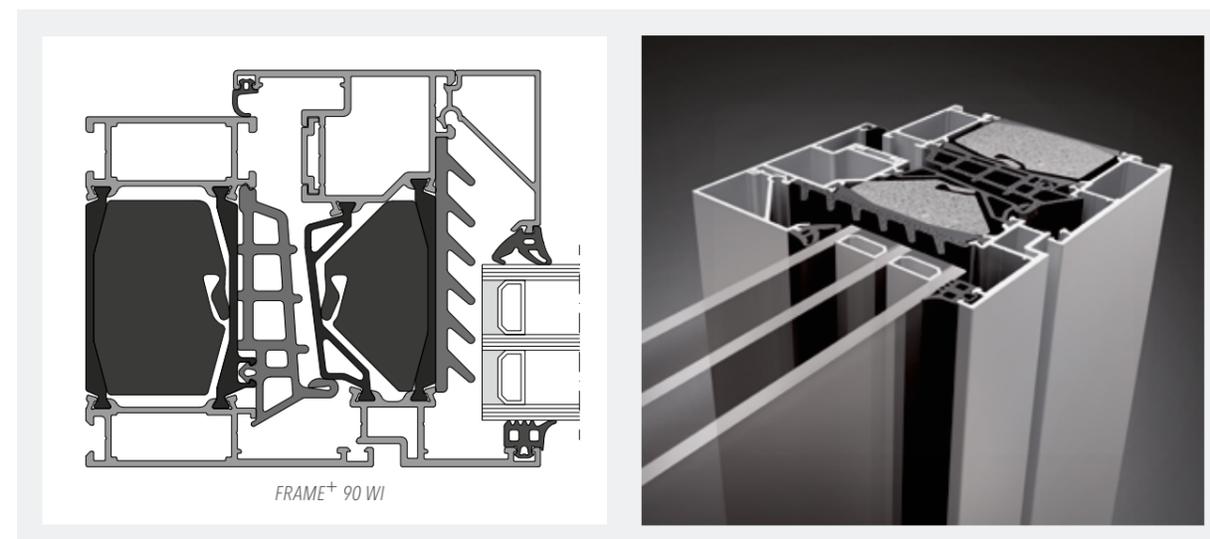
Einsatzfenster



Die herausragende Energieeffizienz war einer der Gründe dafür, dass das FRAME⁺ 90 WI Aluminium Fenstersystem den „Component Award 2014“ gewann. Außerdem ist es besonders wirtschaftlich und bietet eine maximale Gesamteinsparung bei den Investitions- und Energiekosten im Vergleich zu Standardfenstern.

Highlights

- Hervorragende Wärmedämmung durch 60% Volumenanteil des innovativen Stegmaterials THERMORIT
U_w = 0,75 W/(m²K) | U_f-Wert = 0,79 W/(m²K)
- Maximale Wärmedämmung und große Glaseinbaustärken bis zu 80 mm (im Flügel)
- Hochwärmedämmende Dämmblöcke mit einer Tiefe von ca. 60 mm
- Lieferbar als Systemware oder Fertigelemente
- Vereinfachter und flexibler Einbau in unterschiedliche Einbaustärken, Systembreiten und Fassadentypen durch variable Systembauteile möglich
- Öffnungsvarianten: Dreh-Kipp/Dreh/Kipp vor Dreh/Kipp/PSK
- Saubere und einfache Verklebung der Eckverbindung in montiertem Zustand durch ein innovatives Injektionsverfahren mit Kunststoff-Verteilungskanal
- Profile im Verbund beschicht- und eloxierbar



FRAME⁺ 90 WB

Blockfenster

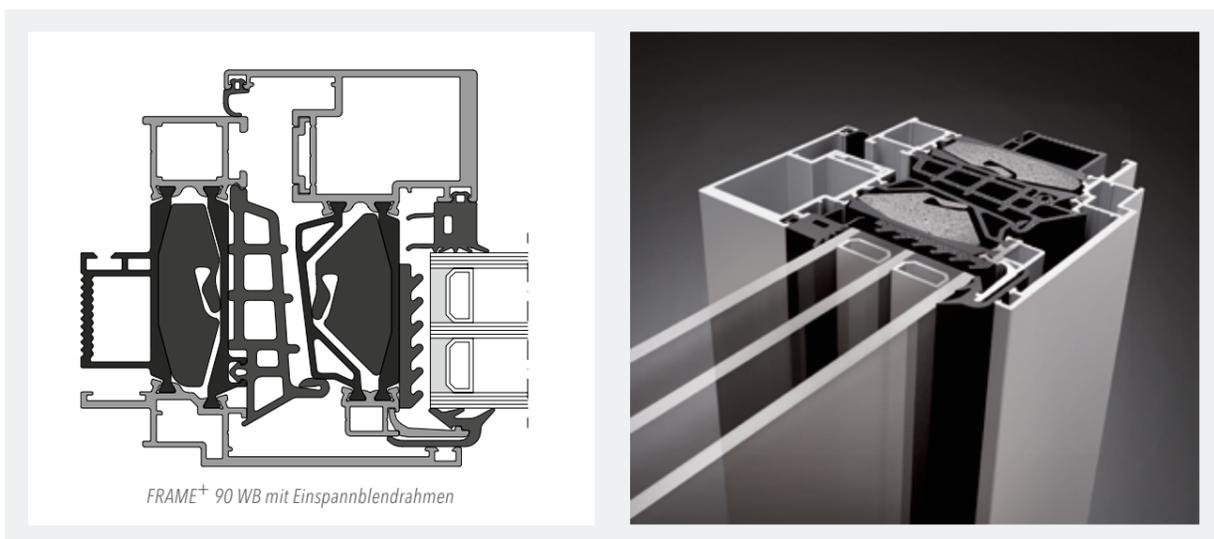


Hangar 108 - Siège Rouen Métropole - Rouen, FR

Die Ausführung FRAME⁺ 90 WB als Blockfenster bietet sehr filigrane Ansichtsbreiten und zeigt keine sichtbaren Glasleisten. Beim eingebauten Wandfenster verfügen die Öffnungs- und Fensterelemente über eine identische Ansichtsbreite.

Highlights

- Hervorragende Wärmedämmung durch 60% Volumenanteil des innovativen Stegmaterials THERMORIT
 $U_w = 0,76 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ | $U_f\text{-Wert} \geq 0,89 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- Sichere und normgerechte Verglasungstechnik mit großen Belüftungsräumen und außenseitigem eckvulkanisierten Dichtungsrahmen
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeit des Blendrahmen-Innenprofils über farblich anpassbares Abdeckprofil
- Dämmung des Glasfalzes durch Glasfalzdämmblock mit großen Belüftungsräumen und Profilhohlräumen im Verbund mittels hoch isolierenden Einschubdämmungen
- Beschlagsvarianten:
 - Verdeckt liegender Beschlag, somit keine sichtbaren Teile, wartungsarm
 - Aufliegender Beschlag mit verstärkter Ausführung des Ecklagers im Standard ermöglicht höhere Flügengewichte und erhöhte Stabilität

FRAME⁺ 90 WB mit Einspannblendrahmen

FRAME⁺ 90 WB-T

Holz-Blockfenster

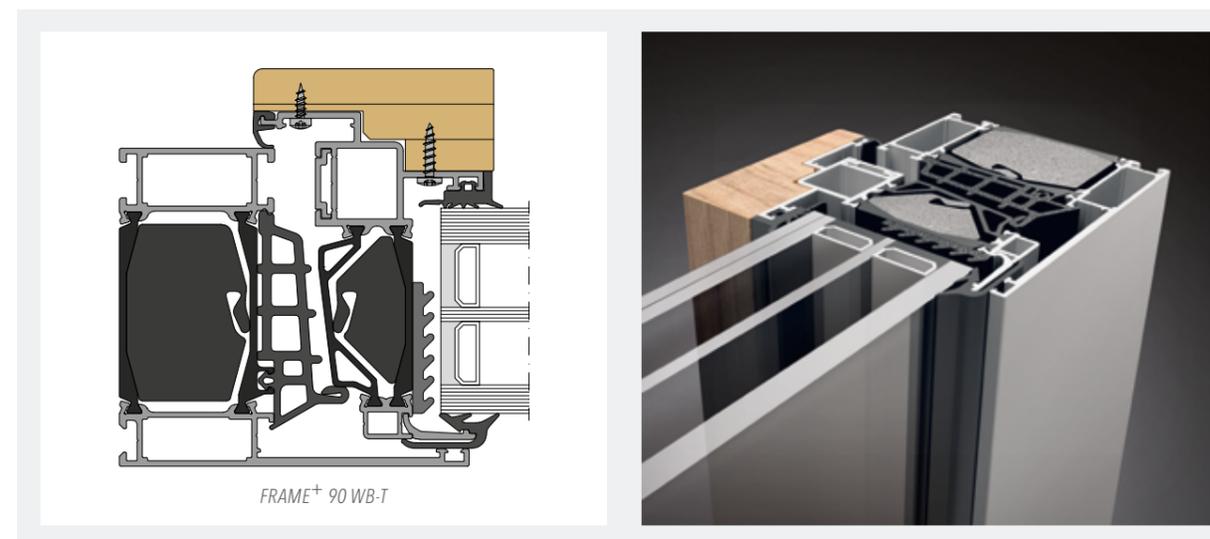


West Buckland School - Devon, UK

Bei dem innovativen Aluminium-Holz Integralfenster FRAME⁺ 90 WB-T trifft warmes Wohnambiente auf modernste Verbundtechnologie aus hochwärmedämmendem THERMORIT. Erleben Sie Gemütlichkeit im Innenbereich durch den Rohstoff Holz und außen klassische Funktionalität dank witterungsbeständigem Aluminium.

Highlights

- Aluminium-Holz Fenster mit identischer Verarbeitungstechnik eines Standard-Aluminiumfensters
- Hervorragende Wärmedämmung durch 60% Volumenanteil des innovativen Stegmaterials THERMORIT,
 $U_w = 0,77 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ | $U_f\text{-Wert} = 0,89 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- Innere Echtholzverkleidung als dekoratives Element, perfekt angepasst an die Fassadenoptik mit einer großen Auswahl an unterschiedlichen Holzarten
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeit des Blendrahmen-Innenprofils über farblich anpassbares Abdeckprofil
- Integralfügel aus formstabiler Aluminium-THERMORIT-Verbundkonstruktion ohne Berücksichtigung des inneren Holzrahmens, dadurch jederzeit austauschbar
- Innerer Echtholzrahmen mit einfacher Verschraubungstechnik in der Fertigung oder auf der Baustelle, auch nachträglich austauschbar
- Glasstärkeausgleich am Flügel über einklipsbare Spezialdichtungen
- Öffnungsvarianten: Dreh-Kipp/Dreh/Kipp vor Dreh/Kipp
- Lieferbar als Systemware oder Fertigelemente

FRAME⁺ 90 WB-T

FRAME⁺ 100/120 RI

Dachfenster

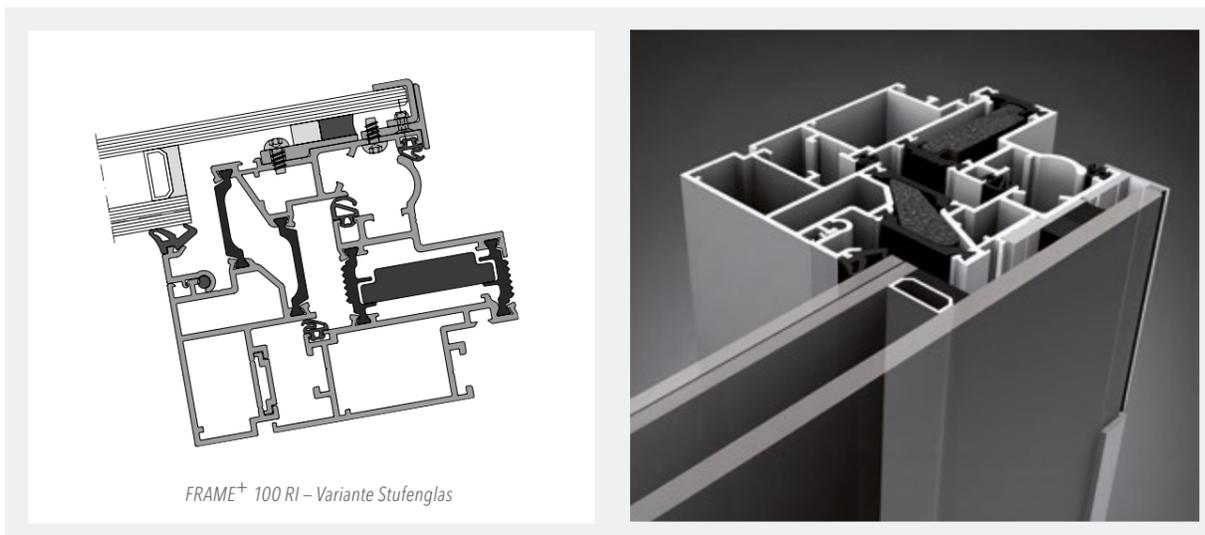


Alnatura Arbeitswelt - Darmstadt, DE

Mit dem neuen Dachfenster FRAME⁺ 100/120 RI eröffnet RAICO einmal mehr ganz neue Möglichkeiten für die funktionale und ästhetische Dachflächengestaltung – dank besonderer Bautiefe, Passivhaus-Zertifizierung und der schlichten, eleganten Fensteroptik, die sich auch perfekt in die bewährten THERM⁺-Systeme für Dach und Fassade einfügt.

Highlights

- Innovatives Stegmaterial THERMORIT mit sehr niedriger Wärmeleitfähigkeit und im Verbund beschicht- und eloxierbar
- Zwei Verglasungsvarianten durch Wahlmöglichkeit der Deckleistenverschraubung (sichtbar oder verdeckt)
- Stufenglas einseitig oder umlaufend mit identischem Blend- und Flügelrahmen
- Verschiedene Stufenglasvarianten für umlaufende Glasstufe ausführbar (F-Leiste, Soghalter)
- Geprüft bis zu 2° Dachneigung, die perfekte Ergänzung für das THERM⁺-Fassaden-Dachsystem
- Verdecktliegende Drehbänder mit hoher Einbruchsicherheit (RC2)
- Maximale aerodynamische Querschnitte durch Öffnungswinkel von bis zu 90°, NRW geprüft nach DIN EN 12101-2
- Verschiedene Öffnungsarten durch Anschlagmöglichkeit wahlweise an allen vier Seiten, manuell oder motorisch mit einer großen Auswahl von Linear- oder Kettenantrieben
- Öffnungsvarianten: Dreh, Kipp, Klapp
- Erstes Passivhaus-zertifiziertes „Öffnungselement im Glasdach“
- Lieferbar als Systemware oder Fertigelemente

FRAME⁺ 100 RI – Variante Stufenglas

FRAME⁺ 100/120 RI-T

Holz-Dachfenster

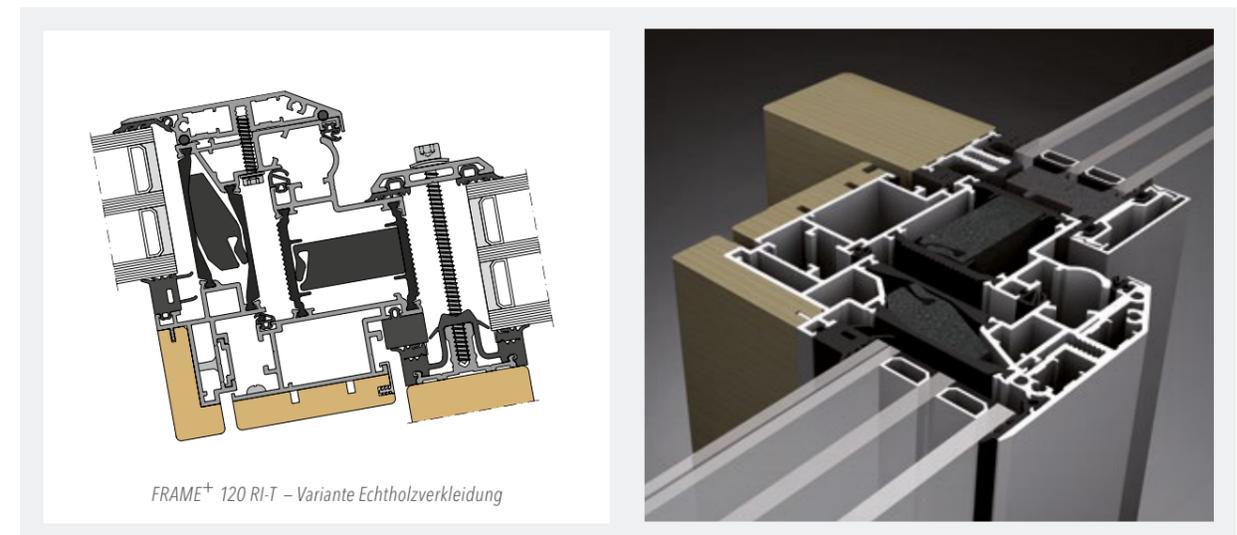


Hotel Silberhorn - Lauterbrunnen, CH

Die innere Verkleidung aus Echtholz macht das FRAME⁺ 100/120 RI-T zum Design-Highlight, das sich damit perfekt in das Holzfassadensystem THERM⁺ H-I/H-V einfügt.

Highlights

- Aluminium-Holz Fenster mit identischer Verarbeitungstechnik eines Standard-Aluminiumfensters
- Hervorragende Wärmedämmung durch 60% Volumenanteil des innovativen Stegmaterials THERMORIT, U_f-Wert = 1,4 W/(m²K)
- Innere Echtholzverkleidung als dekoratives Element, perfekt angepasst an die Fassadenoptik mit einer großen Auswahl an unterschiedlichen Holz-Arten
- Innerer Echtholzrahmen mit einfacher Verschraubungstechnik in der Fertigung oder auf der Baustelle, auch nachträglich austauschbar
- Integralfügel aus formstabiler Aluminium-THERMORIT-Verbundkonstruktion ohne Berücksichtigung des inneren Holzrahmens, dadurch jederzeit austauschbar
- Glasstärkeausgleich am Blendrahmen über einklipsbare Spezialdichtungen
- Geprüft bis zu 2° Dachneigung, die perfekte Ergänzung für das THERM⁺-Fassaden-Dachsystem
- NRW geprüft
- Hohe Dichtigkeit durch drei Dichtungsebenen mit eckvulkanisierter Mitteldichtung
- Lieferbar als Systemware oder Fertigelemente

FRAME⁺ 120 RI-T – Variante Echtholzverkleidung

FRAME⁺ 75 LF

Lüftungs-*klappe*



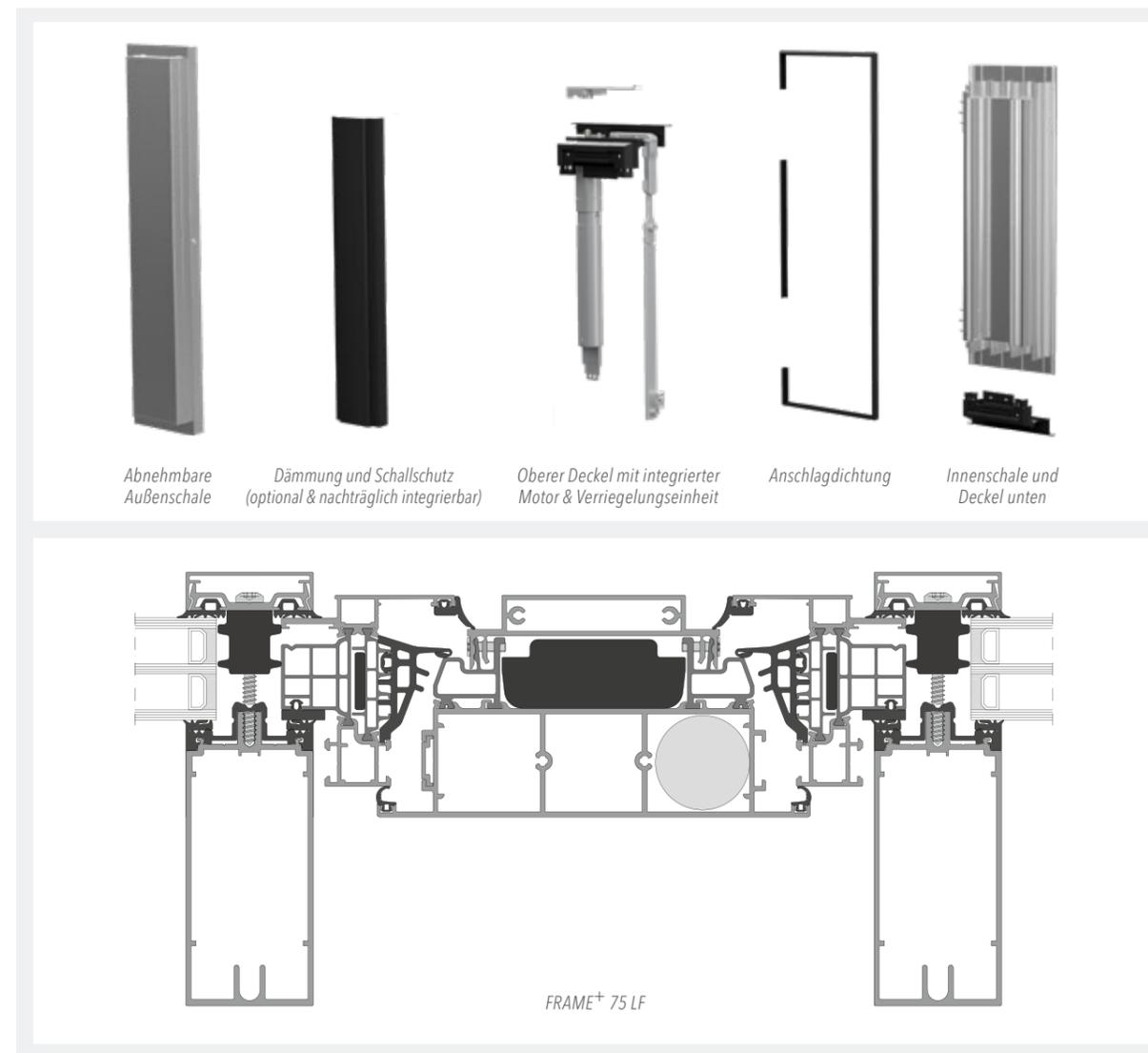
FRAME⁺ 75 LF ist als Drehflügel mit 170 mm bzw. 300 mm Flügelbreite perfekt in die RAICO Fenster- und Fassadenfamilie integrierbar. Durch die „entkoppelte“ Außenschale wird der Bimetall-Effekt reduziert. Zur motorischen Öffnung steht ein komplett verdeckt liegender Drehflügelantrieb für alle Flügelbreiten ohne sichtbare Kette zur Verfügung.

Highlights

- Max. Flügelhöhe bis zu 3.000 mm (Sondergrößen auf Anfrage) manuell und motorisch
- Nutzerunabhängiges, hygienisches Lüften nach DIN 1946–6 möglich
- Optionale ModBus Schnittstelle für direkte Ansteuerung einer Gebäudeautomation (Smart Building)
- Drei umlaufende Dichtebenen gewährleisten hohe Dichtigkeit und dauerhafte Funktionalität bei niedrigen Bedienkräften
- Komfortabler Einbau von Wärme- und Schallschutzmaßnahmen durch separat montierbare Flügelaußenschale (auch nachträglich möglich)
- Antrieb komplett unsichtbar mit integriertem Verriegelungsmechanismus ohne zusätzlichen Verriegelungsmotor
- Sehr leise im Betrieb
- Erfüllt die Anforderung an Schutzklasse 3 für kraftbetätigte Fenster durch Drehmomentbegrenzung ohne Sensorleiste, optional erweiterbar bis Schutzklasse 4
- Öffnungs-/Schließgeschwindigkeit, Schließkräfte etc. können individuell angepasst werden
- Passiver Einklemmschutz durch Drehmomentbegrenzung, eigenständige Richtungsumkehr bei Einklemmung
- Vorgefertigte Aluminium-Endkappen inkl. aller Bearbeitungen
- Vulk. Mitteldichtung mit integrierter Dichtstoff-Injektionsöffnung für schnelle und einfache Fertigung
- Durch komplett vorkonfektionierte Bauteile motorische Antriebe ohne aufwändige Verkabelungsarbeiten montierbar
- Als Einselelement für Pfosten-Riegel-Konstruktion oder als Lochelement
- Energieeinsparung durch Nachtauskühlung möglich
- Schutz gegen Vandalismus durch eine elektronische Rutschkupplung
- Homogene Innenansicht ohne sichtbare Bänder und Bedienelement
- Ansichtsbreite von 170 mm und 300 mm serienmäßig (weitere Ansichtsbreiten ausführbar)
- Flächenbündige Außenansicht
- Öffnungswinkel bei Bedarf bis zu 135°, abhängig der gewählten Beschlags-Variante
- Effizienter Luftaustausch bei Lüftungs- und RWA-Lösungen
- Optional in RC2 ausführbar
- Integration in die Gebäudeleittechnik
- Möglichkeit ein Insektenschutzgitter mit ca. 80 % offener Lüftungsfläche aufzusetzen
- Lieferbar als Systemware oder Fertigelemente

FRAME⁺ 75 LF

Aufbau



Technische Daten

Prüfung	Klassifizierungsnorm	Klasse / Werte
Luftdurchlässigkeit	EN 12207:2017-03	bis 4
Windlast	EN 12210:2016-09	bis C5 / B5 / A5
Schlagregendichtheit	EN 12208:2000-06	bis E 900
Dauerfunktion	EN 12400:2002-10	bis 3
Bedienkräfte	EN 13115:2001-07	bis 2
Einbruchschutz	EN 1627:2021-11	RC2
Schalldämmung R _w (C:C _{tr})	EN ISO 717-1:2020	bis 42 dB (75LF 170)* bis 40 dB (75LF 300)*
Wärmedämmung U _{eq}	EN ISO 10077-2:2017-06	bis 1,0 W/m²K

Technische Werte (Systemprüfungen als Basis für CE-Kennzeichnung nach DIN EN 14351-1)

* mit Zusatzmaßnahmen

Qualität im Detail

Die FRAME⁺ Fensterserie garantiert Ihnen neben einer hohen Energieeinsparung dank maximierter Wärmedämmung auch eine große Gestaltungsfreiheit. Folgende Tabelle verdeutlicht die erreichten Werte bzw. Einsatzmöglichkeiten der unterschiedlichen Systeme.

	FRAME ⁺ 75 WI Einsatz- fenster	FRAME ⁺ 75 SF Einsatz- fenster	FRAME ⁺ 75 WB Block- fenster	FRAME ⁺ 75 FF Fenster- fassade	FRAME ⁺ 75 WA nach a. öffnend	FRAME ⁺ 90 WI Einsatz- fenster	FRAME ⁺ 90 WB Block- fenster	FRAME ⁺ 90 WB-T Holz-Block- fenster	FRAME ⁺ 100/120 RI Dach- fenster	FRAME ⁺ 100/120 RI-T Dachfenster Holz
Systemwerte										
U _w -Wert ¹ Passivhaus in W/(m ² K)	-	-	-	-	-	= 0,79	= 0,75	-	= 1,0	-
U _f -Wert ² in W/(m ² K)	≥ 1,0	≥ 1,0	≥ 1,5	≥ 1,7	≥ 1,4	≥ 0,70	≥ 0,89	≥ 0,88	≥ 1,40	≥ 1,40
Bautiefe [mm]	75	75	75	75	75	90	90	90	88/100/120	100/120
Anwendungen										
Wandfenster	X	X	X			X	X	X		
Fassaden- Einsatz- element	X	X	X		X	X	X	X		
Blockflügel			X	X			X	X		
Fenster- fassade				X						
Öffnungs- element im Glasdach									X	X
Anwendungsgrenzen³										
Max. Gewicht Dreh-Kipp aufliegender Beschlag [kg]	130/160/ 200 *	130/160/ 200 *	130/160/ 200 *	130/160/ 200 *	-	130/160/ 200 *	130/160/ 200 *	130/160	225	225
Max. Gewicht Dreh aufliegender Beschlag [kg]	130/160/ 200/300 *	130/160/ 200/300 *	130/160/ 200/300 *	130/160/ 200/300 *	130	130/160/ 200/300 *	130/160/ 200/300 *	130/160	225	225
Max. Gewicht verdeckt- liegender Beschlag [kg]	150/180	150/180	150/180	150/180	-	150/180	150/180	150/180	-	-
Max. Flügelmaße [mm] ⁴	1.600 x 2.100/ 1.600 x 3.000	1.450 x 1.900/ 1.450 x 3.000	1.450 x 1.900/ 1.450 x 3.000	1.450 x 1.900/ 1.450 x 3.000	2.500 x 2.000/ 2.000 x 2.500	1.600 x 2.100/ 1.600 x 3.000	1.450 x 1.900/ 1.450 x 3.000	1.450 x 1.900/ 1.450 x 3.000	3.500 x 1.500/ 2.100 x 2.500	3.500 x 1.500/ 2.100 x 2.500
Einbaustärke Flügel [mm]	22 – 68	28 – 58	24 – 56	24 – 44	22 – 68	34 – 80	40 – 60	40 – 60	10 – 80	10 – 80
Einbaustärke Festverglä- sung [mm]	10 – 56	10 – 56	4 – 50	4 – 56	-	36 – 65	-	-	11 – 68	11 – 68

¹ Ermittelt mit Glas U_g = 0,7 W/(m²K)

² Wärmedämmung nach DIN ISO 10077-2

³ Darüberhinausgehende Anforderungen (Übergrößen) auf Anfrage

⁴ Zulässige Flügelgrößen siehe Beschlagsdiagramm in den entsprechenden Planungsunterlagen

* 130/160 kg mit Standardbeschlag, bis 200/300 kg mit verstärktem Beschlag

Prüfungen

Das FRAME⁺ Fenstersystem wurde nach der Produktnorm für Fenster und Außentüren EN 14351-1 geprüft und erreichte dabei folgende Klassifizierungen. Diese Werte bilden gleichzeitig die Angaben für eine CE-Kennzeichnung der Fenster.

	FRAME ⁺ 75 WI Einsatz- fenster	FRAME ⁺ 75 SF Einsatz- fenster	FRAME ⁺ 75 WB Block- fenster	FRAME ⁺ 75 FF Fenster- fassade	FRAME ⁺ 75 WA nach a. öffnend	FRAME ⁺ 90 WI Einsatz- fenster	FRAME ⁺ 90 WB Block- fenster	FRAME ⁺ 90 WB-T Holz-Block- fenster	FRAME ⁺ 100/120 RI Dach- fenster	FRAME ⁺ 100/120 RI-T Dachfenster Holz
Luftdurch- lässigkeit ¹	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 4
Widerstand gegen Windlast ¹	bis Klasse C5	Klasse C5	bis Klasse C5	Klasse C5	Klasse C4	bis Klasse C5	bis Klasse C5	bis Klasse C5	Klasse C3/C4 *	Klasse C3/C4 *
Stoßfestig- keit ¹	Klasse 5	-	Klasse 3	Klasse 3	-	-	-	-	-	-
Schlag- regen- dichtheit ¹	bis E 900	bis E 750	bis E 900	bis E 900	bis E 900	bis E 1200	bis E 1200	bis E 900	bis E 1500	bis E 1500
Bedien- kräfte ¹	Klasse 1 und 2	Klasse 1	Klasse 1 und 2	Klasse 1 und 2	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1	Klasse 1	-	-
Luftschall- dämmung ²	R _w (C;C _{tr}) bis 45 dB	R _w (C;C _{tr}) bis 45 dB	R _w (C;C _{tr}) bis 46 dB	R _w (C;C _{tr}) bis 42 dB	-	R _w (C;C _{tr}) bis 43 dB	R _w (C;C _{tr}) bis 43 dB	-	R _w (C;C _{tr}) bis 43 dB	R _w (C;C _{tr}) bis 43 dB
Mecha- nische Beanspru- chung ¹	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 4	-	Klasse 4	Klasse 4	-	-	-
Einbruch- hemmung	Klasse RC2/RC3	-	Klasse RC2/RC3	Klasse RC2/RC3	-	Klasse RC2/RC3	Klasse RC2/RC3	Klasse RC2/RC3	Klasse RC2	Klasse RC2
Dauerfunk- tion nach EN 12400	Klasse 2	Klasse 2	Klasse 2	Klasse 2	Klasse 2	-	-	-	Klasse 3	Klasse 3

¹ Geprüft nach RAL GZ 695

² Die Werte sind bezogen auf das Normmaß 1,23 x 1,48 m

* Werte sind geprüfte Höchstwerte/max. Klassifizierung.
Die Klassifizierung muss nach den Anforderungen des LV ausgeführt werden.



Kubus Döppersberg - Wuppertal, DE

FRAME⁺

Türsystem

Das FRAME⁺ Türsystem macht die FRAME⁺ Systemfamilie komplett. Tür- und Fensterprofile sind optisch ideal aufeinander abgestimmt. Ob als Einselelement in das THERM⁺ Fassadensystem oder als optisches Highlight im Wohnungsbau – mit dieser innovativen Türserie können alle Anforderungen moderner Gebäude abgedeckt werden.



Grundschule - Neubiberg, DE



Möbelhaus Finke - Hamm-Rhynern, DE



medXpert - Eschbach, DE



Umweltarena - Spreitenbach, CH



Peninsula Aquatic Recreation Centre - Frankston, AUS



Wohnhaus

FRAME⁺ 75 DI

Aluminiumtür



Das Türsystem FRAME⁺ 75 DI erfüllt alle Anforderungen an eine hochwertige Eingangstür. Kurze Produktionszeiten und eine effiziente Fertigung zeichnen diese Serie aus. Glatte Falzgeometrien ermöglichen eine einfache Reinigung und einen schnellen Einbau aller Beschlagsvarianten im Falzraum. Die großen Profilkammern bieten Raum zur Aufnahme sämtlicher Beschlagsteile wie z. B. E-Öffner.

Highlights

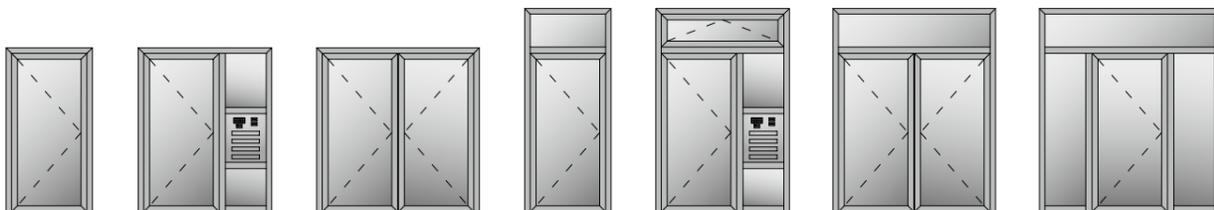
- Passivhaus-Tauglichkeit mit U_D -Werten bis zu $0,69 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
- Objekt, Fassade, Wohnungs- und Hausbau
- Große Gestaltungsfreiheit innerhalb der Systemfamilie
- Handelsübliches Beschlagssortiment
- Innovative, verarbeitungsfreundliche Konzeption
- Stabile Verbundprofile sichern dauerhafte Funktionalität
- 1-flügelig: nach innen/außen öffnend
- 2-flügelig: nach innen/außen öffnend
- Türen einseitig flügelüberdeckend nach innen/außen öffnend
- Türen beidseitig flügelüberdeckend nach innen öffnend
- Geprüfte Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208:
 - Tür nach innen öffnend / bis Klasse 9A (600 Pa)
 - Tür nach außen öffnend / bis Klasse 8A (450 Pa)
- Kombinationen mit Seitenteil/Oberlicht
- Panik DIN EN 179/1125 nach außen öffnend

3D-Konzept

- Hohe Dichtigkeit durch innovatives Dichtungskonzept
- Bessere Dämmung bis $U_f = 1,4 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
- Große Dimensionen bis 3,0 m Höhe



Beispiele für Türkombinationen



DESIGNVARIANTEN

Willkommen in der Individualität



Individualität und Design sind gerade bei der Gestaltung von Eingangs- und Haustüren von herausragender Bedeutung für eine perfekte Symbiose mit der Gebäudehülle. Das FRAME⁺ Türsystem bietet mit seinen verschiedenen Profilvarianten und großen Dimensionen zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten, die mit individuellen Türfüllungen perfekt kombiniert werden können.

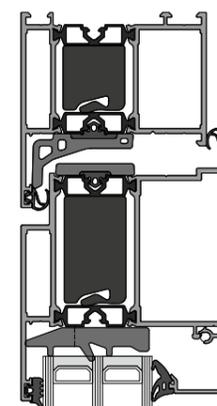
Aluminium-Haustüren mit individuellem Design

Drei unterschiedliche Designvarianten bieten eine große Bandbreite an einzigartiger Gestaltungsfreiheit. Von einer ausdrucksstarken Linienführung bis hin zu weichen, fließenden Formen lassen sich sämtliche Designs mit dem FRAME⁺ Türsystem realisieren.

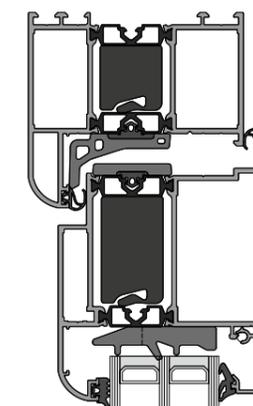
- Drei unterschiedliche Designvarianten:
 - Basic Style** – klare Linienführung
 - Modern Style** – weiche, fließende Formen
 - Classic Style** – ausdrucksstarke Linienführung
- Reduzierung von starken Kontrasten durch graue Dichtungen
- Alle Designlinien beliebig kombinierbar



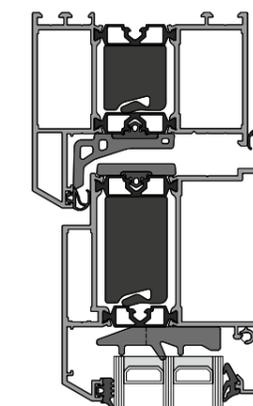
Designvariante Basic Style



Basic Style
Klare Linienführung



Modern Style
Abgerundete Konturen



Classic Style
Abgeschrägte Konturen

BODENANSCHLUSS/SCHWELLEN

Perfekte Dämmung, maximale Dichtigkeit



Die Schwelle gehört zu den sensibelsten Bereichen einer Eingangstür. Gerade im Schwellenbereich gibt es hohe Anforderungen an die Dichtigkeit und Wärmedämmung. RAICO hat in diesem Bereich ein neuartiges Türschwelen-Konzept für eine noch höhere Dichtigkeit entwickelt.

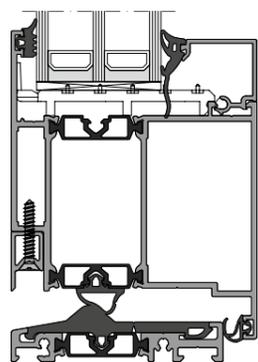
Innovatives Schwelenkonzept

Die Schwelle bildet den Bodenabschluss der Tür und sorgt für perfekte Dichtigkeit bei Wind und Wetter. Durch die hervorragende Dämmung im gesamten Schwellenbereich wird zudem ein zuverlässiger Schutz vor Schlagregen und Zugluft gewährleistet, sodass teure Energieverluste vermieden werden. Der barrierefreie Zugang sorgt dabei für einen komfortablen Zutritt.

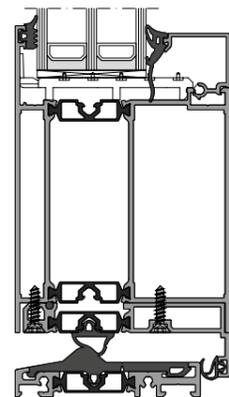
- Höchste Dichtigkeit bei Schlagregen
- Hervorragende Dämmung im Schwellenbereich mit U_f bis zu $1,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
- Nachträglich austauschbare Schwelle – einfache Montage
- Thermisch getrennte Aluminiumschwelle mit austauschbarer Dichtung
- Schwellenunterbau mit verschiedenen Verbreiterungsvarianten



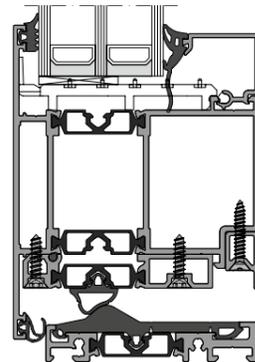
Basic Style mit Bodenschwelle



Nach innen öffnend



Nach innen öffnend
mit Anschlagprofil



Nach außen öffnend

BÄNDER

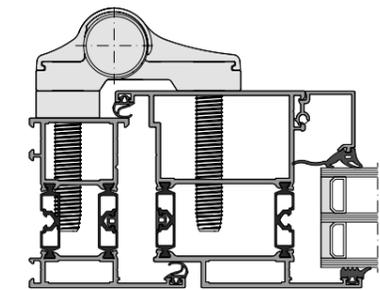
Hier dreht sich alles um Funktion und Design



Die Anforderungen an Türbänder sind vielschichtig – aus ästhetischer sowie funktioneller Sicht. Die Beschläge des Türsystems FRAME⁺ 75 DI erfüllen diese auf hervorragende Weise. Sie bieten z. B. eine Vielzahl an Einstellmöglichkeiten. Es können sowohl hohe Flügelgewichte als auch hochwertige Bänder in Edelstahloptik realisiert werden.

Aufschraubband

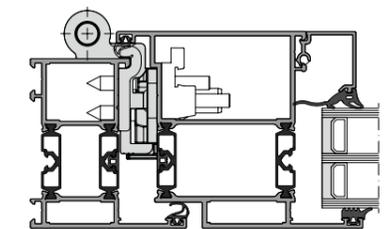
- Filigrane Formen durch optimierte Abmessungen
- Nach innen/außen öffnend
- Wahlweise Befestigung mit Ankerschraube oder Bandplatte
- Aluminium in großer Farbauswahl oder Edelstahloptik
- 2- und 3-teilige Ausführung
- Dreidimensionale Verstellung im eingebauten Zustand ohne Aushängen des Flügels
- Flügelgewichte bis 200 kg



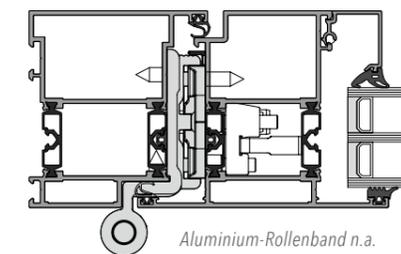
Aufschraubband n. i. 3-teilig mit Befestigung

Rollenband

- Profilingepasstes Band nach innen/außen öffnend
- Rahmenseitige Befestigung mit Direktverschraubung ohne Bandplatten
- Flügelseitige Befestigung über einen multifunktionalen Bandkörper mit integrierter Verstellung
- Aluminium in großer Farbauswahl oder Edelstahloptik
- Großzügiger mehrdimensionaler Verstellbereich im eingebauten Zustand ohne Aushängen des Flügels (Falzluftverstellung $\pm 2 \text{ mm}$, Höhenverstellung $\pm 3 \text{ mm}$)
- Rationelle Fertigung durch vormontierte Bandteile
- Durch Materialoptimierung im 7 mm Dichtungsspalt wird eine sehr hohe Tragfähigkeit bis 250 kg ermöglicht
- Komplette Verstellung im Flügelbandteil mit integrierter, optischer Kontrolle der Bandposition
- Lieferbar auch als Edelstahlband mit hoher Tragkraft bis 250 kg
- Geprüfte Luftdurchlässigkeit der Klasse 3



Rollenband n. i. mit Befestigung



Aluminium-Rollenband n.a.

TÜRSCHLÖSSER

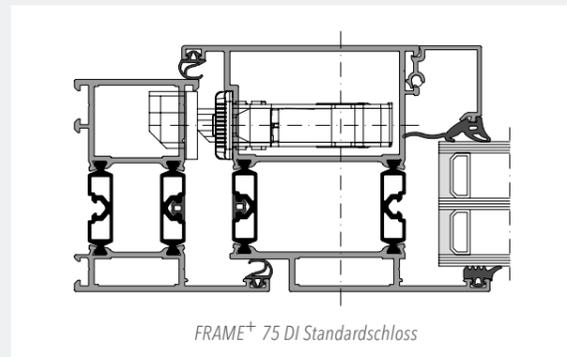
Ihr Schlüssel zu rationeller Sicherheit



Das Profilsystem FRAME⁺ ist auf die marktüblichen Beschlagsgeometrien abgestimmt. Glatte Falzgeometrien ermöglichen einen schnellen und einfachen Einbau auch großer Beschlagsteile (z. B. verdecktliegende Türschließer). Durch ein einheitliches Fräsbild für alle Schlosstypen ist eine rationelle Verarbeitung sowie der problemloser Austausch der Schlösser auch bei Nutzungsänderung gewährleistet. Ein großes Zubehörprogramm ermöglicht die individuelle Anpassungen an Kundenwünsche.

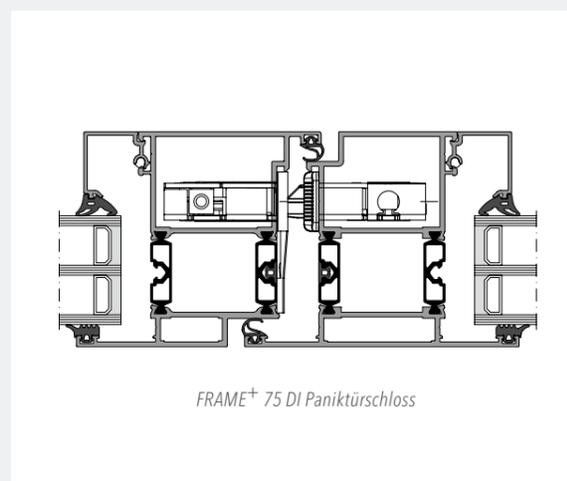
Standardschloss nach innen/nach außen

- Standardisierte Profilbearbeitung für Schlösser und Schließbleche
- Fallen-/Riegelschloss
- Mehrfachverriegelung mit Rundbolzen oder Schwenkriegel
- Automatik-Verriegelung mit oder ohne motorischer Entriegelung



Notausgangs-/Paniktürschloss nach DIN EN 179/1125

- Notausgangs- und Paniktüren
- Geprüft nach DIN EN 179/1125 mit der Fähigkeit zur Freigabe
- Fallen-/Riegelschloss mit Wechselfunktion E
- Fallen-/Riegelschloss mit Umschaltfunktion B
- Einfach- und Mehrfachverriegelung
- Optionale Integration von E-Öffnern und Verschlussüberwachung möglich
- Automatische Standflügelverriegelung bei 2-flügliger Ausführung mit Voll- und Teilpanik



EINBRUCHHEMMUNG

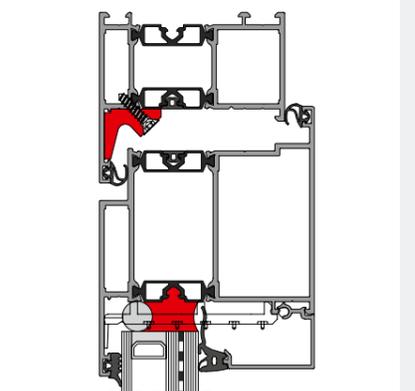
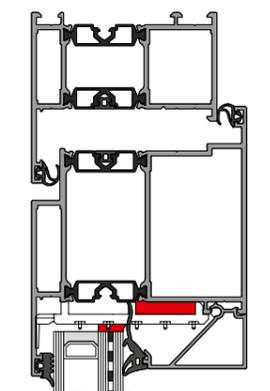
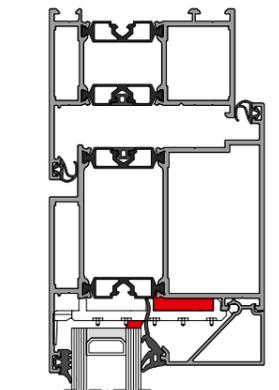
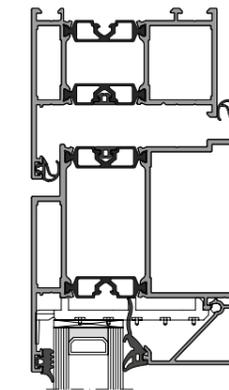
Sicher ist sicher



Fühlen Sie sich sicher bei Tag und Nacht. Mit innovativer Technik kann das RAICO Türsystem mit einbruchhemmenden Eigenschaften individuell nach Ihrem Sicherheitsbedürfnis ausgestattet werden. Durch analoge Einbaumöglichkeiten in allen Designvarianten müssen Sie auch hier nicht auf Ihre Gestaltungsfreiheit verzichten.

Optimale Sicherheit nach neuesten Kriterien

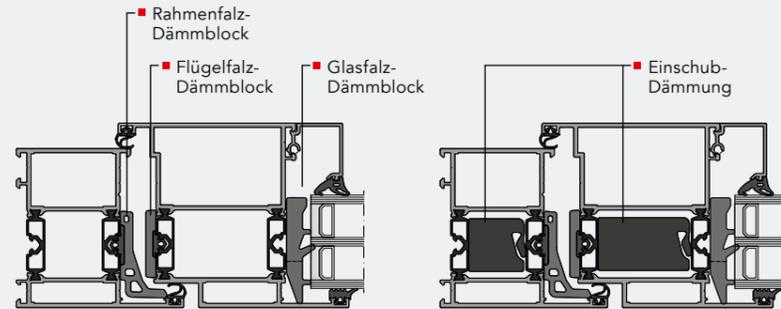
Durch den Einsatz von wenigen zusätzlichen Bauteilen kann das RAICO Türsystem mit einbruchhemmenden Eigenschaften in den Widerstandsklassen RC1, RC2 und RC3 ausgestattet werden. Maximale Gestaltungsfreiheit wird durch analoge Einbaumöglichkeiten in den Designvarianten Modern Style und Classic Style ermöglicht.



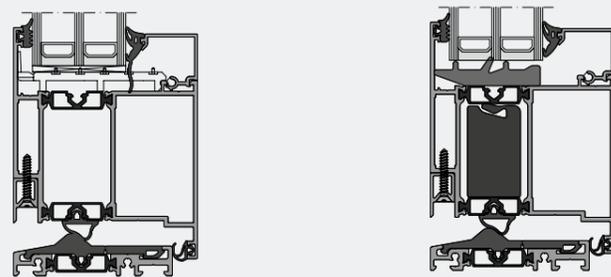
Wärmeschutz für das Türsystem FRAME⁺ 75 DI

Individuelle Wärmedämmung

- Eine stufenweise Anpassung der Dämmwerte – abgestimmt auf die objektspezifischen Anforderungen
- Passivhaus-Tauglichkeit mit U_D -Werten bis zu $0,69 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ geprüft durch das ift Rosenheim



	Ohne Einschubdämmung bis U_f				Mit Einschubdämmung bis U_f			
	Standard $W/(m^2K)$		Flügelüberdeckend $W/(m^2K)$		Standard $W/(m^2K)$		Flügelüberdeckend $W/(m^2K)$	
	n. i.	n. a.	n. i.	n. a.	n. i.	n. a.	n. i.	n. a.
Ohne Falz-Dämmblöcke	2,0	2,0	2,1	2,0	1,6	1,6	1,7	1,7
Glasfalz-Dämmblock	2,0	2,1	2,0	2,0	1,6	1,7	1,6	1,6
Rahmenfalz- und Flügel falz-Dämmblock	1,9	1,9	1,8	1,8	1,4	1,5	1,4	1,4
Rahmenfalz- und Flügel falz- und Glasfalz-Dämmblock	1,8	1,8	1,7	1,8	1,3	1,3	1,3	1,4



	Ohne Einschubdämmung bis U_f				Mit Einschubdämmung bis U_f			
	Standard $W/(m^2K)$		Flügelüberdeckend $W/(m^2K)$		Standard $W/(m^2K)$		Flügelüberdeckend $W/(m^2K)$	
	n. i.	n. a.	n. i.	n. a.	n. i.	n. a.	n. i.	n. a.
Ohne Falz-Dämmblöcke	2,1	2,3	2,2	2,3	1,7	1,9	1,8	2,0
Glasfalz-Dämmblock	2,0	2,2	2,1	2,2	1,6	1,7	1,7	1,8

Prüfungen

Umfassende Systemprüfungen mit hervorragenden Ergebnissen belegen die Qualität und Praxistauglichkeit der FRAME⁺ Türsysteme. Die folgenden Klassifizierungswerte (nach EN 14351-1) bilden gleichzeitig die Angaben für eine CE-Kennzeichnung der Türen.

	Nach innen öffnend		Nach außen öffnend	
	1-flg.	2-flg.	1-flg.	2-flg.
Luftdurchlässigkeit / EN 14351-1	Klasse 4	Klasse 4/3 *	Klasse 4/3 *	Klasse 4/3 *
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast EN 12210	Klasse C4	Klasse C3	Klasse C4/C3 *	Klasse C3
Schlagregendichtheit / EN 12208	Klasse 9A	Klasse 7A	Klasse 8A/5A *	Klasse 7A/5A *
Bedienkräfte / EN 12217	Klasse 2	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 2
Einbruchhemmung / EN 1627	Klasse RC3	Klasse RC3	Klasse RC3	Klasse RC3
Schalldämmung / EN ISO 717-1	$R_w(C;C_{tr})$ bis 44 dB	$R_w(C;C_{tr})$ bis 43 dB	$R_w(C;C_{tr})$ bis 44 dB	$R_w(C;C_{tr})$ bis 43 dB

* Wert gilt bei Ausführung mit Rollenband

FRAME ⁺ 75 DI Aluminiumtür	
Systemwerte	
Bautiefe [mm]	75
Anwendungen	
Wandelement	X
Fassaden-Einsetzelement	X
Flügelüberdeckende Füllungen	X
Anwendungsgrenzen	
Min. Breite Gehflügel	310 mm ^{1,5}
Min. Breite Standflügel	310 mm ²
Min. Höhe Geh-/Standflügel	720 mm ³ / 2.010 mm ⁴
Max. Breite Geh-/Standflügel	1.400 mm
Max. Höhe Geh-/Standflügel	2.950 mm
Max. Flügelgewicht	250 kg ⁵
Glaseinbaustärke Flügel	10 – 68 mm ⁶
Glaseinbaustärke Rahmen	10 – 56 mm
Füllungsstärke flügelüberdeckend	31 – 77 mm

- ¹ Für lichte Durchgangsbreite $\geq 800 \text{ mm}$ bei 90° -Öffnung min. Breite = 940 mm
- ² Bei EN 179 / EN 1125 sowie Standard mit Schließfolgeregulierung min. Breite = 450 mm
- ³ Für lichte Durchgangshöhe $\geq 1.800 \text{ mm}$ bei Riegel-Fallen-Schloss min. Höhe = 1.821 mm
- ⁴ Bei Mehrfachverriegelung mit Drückerhöhe 1.050 mm
- ⁵ Abhängig von Bandausstattung, siehe Diagramm 6000 im Planungshandbuch "FRAME⁺ 75 DI Beschlage" Darüber hinausgehende Anforderungen (Übergroßen) auf Anfrage
- ⁶ Profilabhangig, siehe Auswahltabellen Glasteileisten im Planungshandbuch "FRAME⁺ 75 DI Beschlage"



SLIFT

Hebe-Schiebetür

SLIFT öffnet die Tür zu neuen Möglichkeiten der Architektur: Große Glasflächen, die ein Maximum an Transparenz und optimalen Lichteinfall bieten, lassen gestalterische Visionen Realität werden. Entdecken Sie mit SLIFT die glänzende Verbindung aus Eleganz, Variabilität und optimaler Verarbeitungsfreundlichkeit: Das vielseitige Hebe-Schiebetür-System aus Aluminium macht Konstruktionen mit äußerst schmalen Profilansichten möglich und erfüllt dabei höchste bauphysikalische Ansprüche.

Anwendungsbeispiel: Wohnhaus

DAS SLIFT SYSTEM

Vielfalt & Varianz

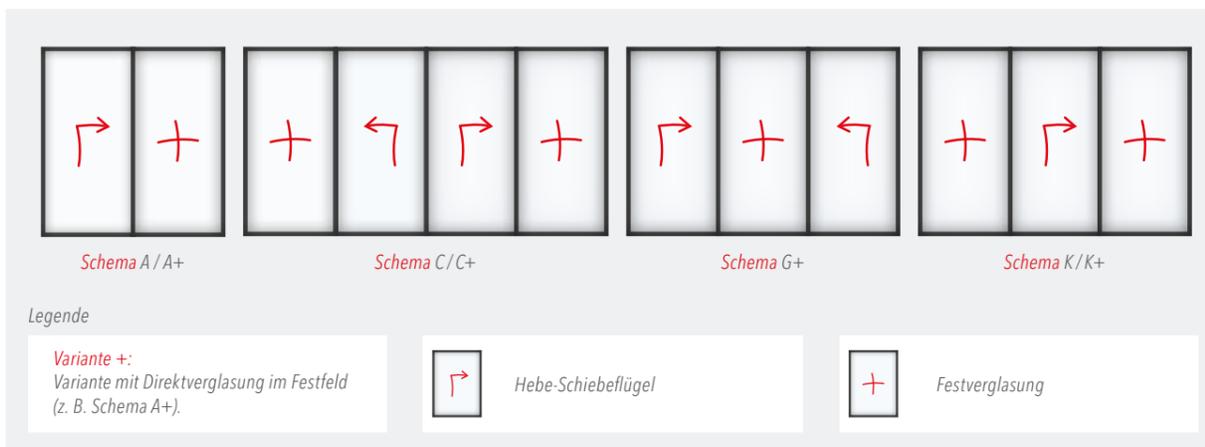


Entdecken Sie mit SLIFT 170 die glänzende Verbindung aus Eleganz, Variabilität und optimaler Verarbeitungsfreundlichkeit: Das vielseitige Hebe-Schiebetür-System aus Aluminium macht Konstruktionen mit äußerst schmalen Profilansichten möglich und erfüllt dabei höchste bauphysikalische Ansprüche.

Highlights

- Maximale Rahmenabmessungen: 9.100 x 3.300 mm
- Maximale Flügelabmessungen: Breite 4.500 mm, Höhe 3.200 mm, Maximale Fläche 10 m²
- Maximales Flügelgewicht: 330 kg Single-Laufwagen, 440 kg Tandem-Laufwagen
- Wärmetechnisch und statisch optimierter Pfostenbereich
- Optionale Wärmedämmung der Profile inkl. Anschlüsse: U_f-Wert bis zu 1,9 W/(m²K) möglich (Ø aller Profile)
- Laufschiene als rollgeformtes Edelstahlprofil
- Keine sichtbaren Glasleisten: Hochwertige Ausführung des Flügels als GO-Variante
- Bei Verwendung von Dreifachglas mit U_g = 0,5 W/(m²K) wird größenabhängig ein U_w ≥ 0,85 W/(m²K) erreicht
- Unsichtbare Integration in Bauanschlüsse dank Direktverglasung in die Rahmenprofile. Glasstärken: 10 – 56 mm (GI); 22 – 53 mm (GO)
- Keine sichtbaren Glasleisten: Hochwertige Ausführung des Flügels als GO-Variante
- Kombinierbar mit RAICO Fenstersystem FRAME⁺ 75 WI, einfacher Integration in das Pfosten-Riegel-System THERM⁺
- Verglasungen von innen (GI) wie auch von außen (GO) möglich

Offen für individuelle Gestaltungsideen, ganz nach Wunsch



BESCHLÄGE & ZUBEHÖR

Passend für jede Anforderung

Perfekt kombiniert für individuelle Anforderungen:

Für unser System SLIFT 170 verwenden wir speziell angepasste, qualitativ hochwertige Beschlagskomponenten unseres Partners Hautau. Zusätzlich zum Standard-Beschlag können Sie die Hebe-Schiebeflügel mit folgenden Zusatz-Komponenten auswählen:

- **Beidseitige Bedienung:** Von innen und außen
- **Sicherheitstürschloss:** Mit Profilzylinder oder Rundzylinder (CH)
- **Griffmuschel:** Handling mit angenehmer Haptik
- **Comfort Close:** Sanftes, sicheres Schließen des Türflügels
- **Comfort Stop:** Dämpft Öffnungsschub rechtzeitig und sicher
- **Safety Stop:** Klemmschutz für maximale Sicherheit
- **Getriebedämpfer:** Sanftes Schließen auch von schweren Flügeln
- **Softlift:** Schwere Flügel spielend leicht öffnen
- Verschlussüberwachung / Zustandsüberwachung mit Schaltkontakten möglich



Für das Plus an Komfort:

Auf Anfrage ermöglichen wir eine Lösung mit aufgesetztem Motorantrieb – so lassen sich auch großformatige Elemente einfach öffnen und schließen. **Gut zu wissen:** Bei SLIFT 170 sind auch weitere Beschläge einsetzbar, die Ihnen bei jedem Projekt einen optimalen Gestaltungsspielraum ermöglichen.

Technische Daten

CE – Leistungseigenschaften*	SLIFT 170
Luftdurchlässigkeit	Klasse 4
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse B4/C4
Schlagregendichtheit	Klasse E 750
Dauerfunktion	Klasse 2
Bedienkräfte	Klasse 1
Schalldämmung	R _w bis 44 dB
Wärmeschutz	U _w -Wert ≥ 0,85 W/(m ² K)

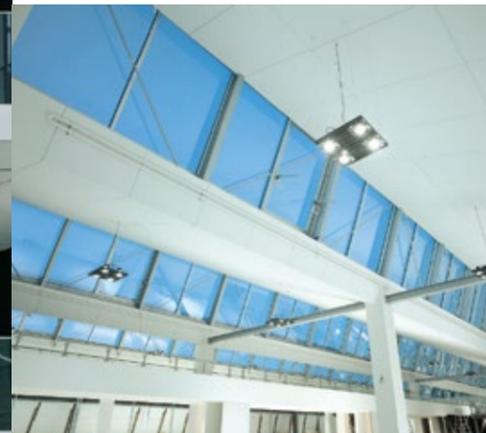
* Als Werte sind die Höchstwerte der Prüfmuster angegeben, diese können je nach Schema und Größe variieren.



WING

Fenstersystem

Das WING Fenstersystem bietet Ihnen ein umfassendes Programm an Fenstertypen, das für jede individuelle Anwendung die beste Wahl ermöglicht. Alle WING Fenstervarianten gehen auf die ästhetischen Ansprüche moderner Architektur ein und werden so zu einem Gestaltungselement für Ihr Fassaden-Design.



Th. Willy Auto-Zentrum - Bern, CH



Ozeaneum - Stralsund, DE



SchattDecor AG - Thansau, DE



Swinhay - Gloucestershire, UK



Bürogebäude - Bad Sankt Leonhard, AT



Unibibliothek - Freiburg, DE

WING 50 A

Klapp-/Dreh-/Kippfenster



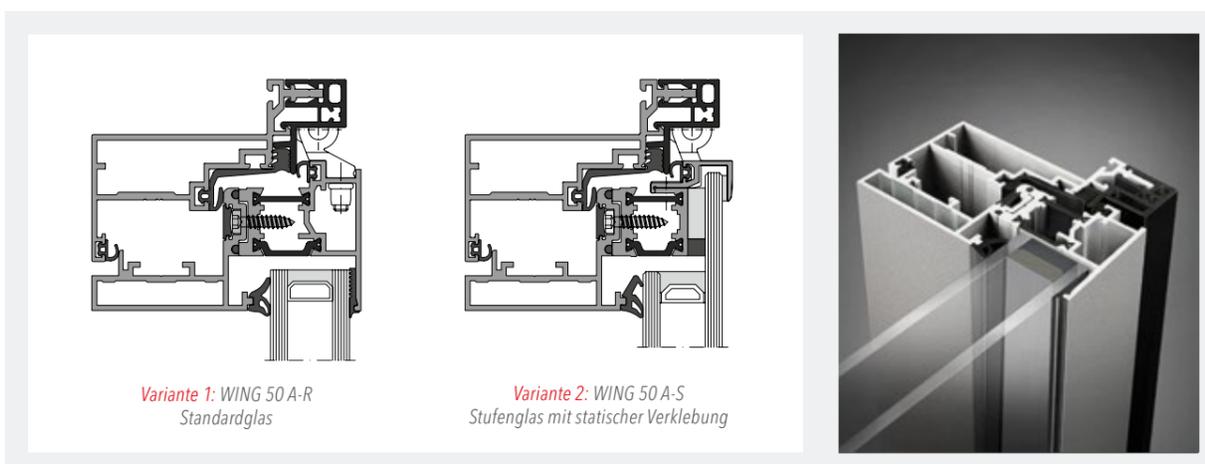
Mit seinen extrem schlanken Ansichtsbreiten und seinem patentierten, verdecktliegenden Beschlag ist das Einsatzfenster WING 50 A perfekt auf die Anforderungen moderner Architektur und NRW-Anwendungen abgestimmt.

Highlights

- Nach außen öffnendes Einselelement mit Stufenglas
- Alternative mit Standardglas und filigranem Rahmenprofil
- Max. aerodyn. Querschnitte durch Öffnungswinkel 60°
- Ideal auch für extrem breite oder hohe Formate
- Verdecktliegende Drehbänder, an jeder Seite einbaubar
- Keine sichtbaren Schrauben oder Glasleisten
- Logistik- und Produktionsvorteile bei statischer Verklebung mit WING 50 A-S durch zweiteiligen Flügelrahmen
- Verschiedene Motorantriebe
- Lieferbar als Systemware oder Fertigelemente
- NRW Anwendung in großen Flügelformaten möglich, geprüft mit 5,2 m²

Ausführungen des WING 50 A

- **Variante 1:** WING 50 A-R mit Standardglas und enganliegendem Flügelrahmen ohne Glasleiste oder sichtbare Schrauben als kostengünstigere Alternative
- **Variante 2:** WING 50 A-S mit Stufenglas



WING 50 SK

Senkklappfenster



Mit seiner innovativen Verglasungstechnik bietet das WING 50 SK mit Stufenglas auf der Außenseite oder mit Standardglas und flach anliegendem Flügelrahmen zwei trendige Varianten für eine pure Ganzglasoptik.

Highlights

- Nach außen öffnendes Senkklappfenster mit Stufenglas
- Alternative mit Standardglas und filigranem Rahmenprofil
- Für großformatige Flügel bis 150 kg geeignet
- Keine sichtbaren Schrauben oder Glasleisten
- Sehr schlanke Konstruktion: Innen 52 mm, außen 50 mm
- Große Auswahl an Handgriffen oder Motorantrieben
- Lieferbar als Systemware oder Fertigelemente
- Logistik- und Produktionsvorteile bei statischer Verklebung mit WING 50 SK-S durch zweiteiligen Flügelrahmen
- NRW Anwendung in großen Flügelformaten möglich, geprüft mit 3,5 m²

Ausführungen des WING 50 SK

- **Variante 1:** WING 50 SK-R mit Standardglas und flach anliegendem Flügelrahmen ohne Glasleiste oder sichtbare Schrauben
- **Variante 2:** WING 50 SK-S mit Stufenglas



WING 105 DI

Dachfenster



Höfe am Brühl – Leipzig, DE

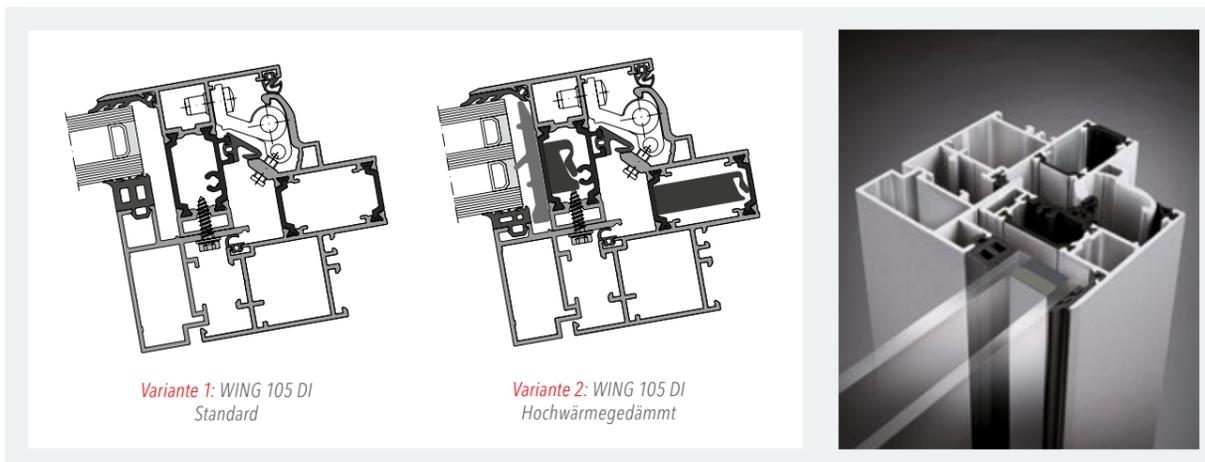
Mit seinem geringen Überstand, seinen großen Flügelmaßen und seiner speziellen Abdichtungstechnik ist das Dachfenster WING 105 DI das perfekte Öffnungselement für nahezu alle Anwendungen bis 2° Neigung.

Highlights

- Zweiteilige Flügelkonstruktion ohne sichtbare Verschraubungen von Glashalteleisten
- Sichere Entwässerung durch spezielle Profilgeometrie und mehrfaches Abdichtungssystem für zuverlässige Dichtheit
- Verdecktliegende Drehbänder, an jeder Seite einbaubar
- Einbaustärken 9 bis 48 mm
- Max. aerodyn. Querschnitte durch Öffnungswinkel von 65° (bis 90° möglich)
- NRW Anwendung in großen Flügelformaten möglich, geprüft mit 4 m²
- Die perfekte Ergänzung für die ebenfalls bei 2° Dachneigung geprüften THERM⁺ Fassadensysteme
- Nur 37 mm Glasversatz zwischen Glasdach und Dachfenster
- Lieferbar als Systemware oder Fertigelemente

Ausführungen des WING 105 DI

- **Variante 1:** Standard mit 2-fach Verglasung
- **Variante 2:** Hochwärmegedämmt mit 3-fach Verglasung und Einschubdämmung



Variante 1: WING 105 DI Standard

Variante 2: WING 105 DI Hochwärmegedämmt

Qualität im Detail

	WING 50 A	WING 50 SK	WING 105 DI*
Technische Daten			
Max. Breite [mm]	2.700	2.700	2.500
Max. Höhe [mm]	2.500	2.700	2.500
Max. Flügelgewicht [kg]	150 kg (60 kg Dreh)	180 kg	165 kg (110 kg Dreh)
Öffnungswinkel	60°	20°/30°/45°/50°	65° (90°)
Einbaustärke [mm]	24 – 46 mm	24 – 46 mm	9 – 48 mm
Prüfungen nach EN 14351-1 Produktnorm für Fenster			
Widerstand gegen Windlast	Klasse C4	Klasse C4	Klasse C4
Luftdurchlässigkeit	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 4
Schlagregendichtheit	E 1.800	E 1.800	E 1.500
Luftschalldämmung	R _w = 43 dB	R _w = 43 dB	–
Einbruchhemmung	RC2	RC2	–
Dauerfunktionsprüfung	Klasse 2	Klasse 2	–
Wärmedämmung	–	–	U _f = 2,7 W/(m ² K) bis 3,2 W/(m ² K)

* Prüfungen bei 2° Neigung

Das NRW-System

- Effiziente Lüftung und Entrauchung durch große Öffnungswinkel über 60° in der Fassade und bis 90° im Glasdach
- WING 50 A / SK mit Standard-Isolierglas oder mit SG-Stufenglas
- System-Motorantriebe für höchste Belastungen
- Verschiedene Öffnungsvarianten nach außen (Dreh, Kipp, Klapp in Fassade und Dach)
- Maximale Flügelmaße möglich, bis zu 3,5 m² in der Fassade und 4 m² im Glasdach
- Lieferbar als Systemware oder als Fertigelemente

NRWG – Technische Daten

entsprechend Systemprüfungen nach EN 12101-2 NRW Systeme

Öffnungsart	WING 50 A Einzelklappe		WING 50 SK Einzelklappe	WING 105 DI Einzelklappe	WING 105 DI Zweifach-Einzelklappe		
	Kipp/Klapp	Dreh	Senkklapp	Kipp	Kipp/Klapp		
Einbausituation	–			–	Dach/Tonnendach		Satteldach
Einbaulage	90°	90°	90°	25 – 60°	2 – 15°	16 – 30°	2 – 30°
Max. Breite [mm]	2.700	1.400	2.700	2.500	2.500 *	2.500 *	2.500 *
Max. Höhe [mm]	2.500	2.400	2.700	2.500	5.000 *	2.500 *	5.000 *
Max. Flügelfläche in m ²	3,5	1,89	3,5	4 (Einbaulage 25-30°) 3,75 (Einbaulage 30-60°)	4 **	4 **	4 **
Max. A _v in m ²	–	–	–	–	7,35 *	5,76 *	7,35 *
Max. Flügelgewicht [kg]	150	60	136	165	165 **	165 **	165 **
Max. Öffnungswinkel	60°	60°	50°	65° (90°)	65° (90°)	65° (90°)	65° (90°)

* Diese Angaben beziehen sich auf das gesamte Element (Zweifach-Einzelklappe)

** Diese Angaben beziehen sich auf den Flügel der Einzelklappe

BILDNACHWEISE und Objektinfos



Nachfolgend finden Sie die vorgestellten Referenzen mit zusätzlichen Informationen.
Weitere Referenzen finden Sie unter raico.com/objekte/

SEITE 1

Waldkliniken
Eisenberg, DE

BAUHERR:
Waldkliniken
Eisenberg GmbH
ARCHITEKTUR:
Matteo Thun &
Partners, HDR
Germany
VERARBEITER:
Tischlerei Barth
BAUJAHR:
2020
RAICO SYSTEM:
THERM+ 50 +
56 H-I
FOTOGRAFIE:
Gionata Xerra
Studio

SEITE 14

Unibibliothek –
Freiburg, DE

BAUHERR:
Land Baden-
Württemberg
ARCHITEKTUR:

Degelo
Architekten
VERARBEITER:
Früh Umkirch
BAUJAHR:
2013 - 2015
RAICO SYSTEM:
THERM+ S-I,
WING 105 DI
FOTOGRAFIE:
Daniel Wieser

SEITE 15

Alnatura
Arbeitswelt –
Darmstadt, DE

BAUHERR:
Alnatura
**FASSADEN-
PLANUNG:**
haascookzemm-
rich STUDIO2050,
Stuttgart
**AUSFÜHRUNGS-
PLANUNG:**
I.F.F Dreising,
Messing
VERARBEITER:
Zimmerei Sieveke,

Lohne
BAUJAHR:
2016-2019
RAICO SYSTEM:
THERM+ H-I
Fassade und
Glasdach,
FRAME+ 120 RI
FOTOGRAFIE:
Lars Gruber

Messehalle 3A –
Nürnberg, DE

BAUHERR:
Messe Nürnberg
ARCHITEKTUR:
Zaha Hadid Büro
Hamburg
VERARBEITER:
Roschmann Kon-
struktionen aus Stahl
und Glas GmbH
BAUJAHR:
2012 - 2013
RAICO SYSTEM:
THERM+ S-I
FOTOGRAFIE:
Nürnberg Messe /
Heiko Stahl

Teamtechnik
– Freiberg am
Neckar, DE

BAUHERR:
Teamtechnik
Maschinen und
Anlagen GmbH
ARCHITEKTUR:
KMB PLAN I WERK
I STADT I GmbH
VERARBEITER:
Freyler Metallbau
GmbH
BAUJAHR:
2016
RAICO SYSTEM:
THERM+ A-V
FOTOGRAFIE:
Teamtechnik

Flexhouse –
Meilen, CH

BAUHERR:
Evolution Design
ARCHITEKTUR:
Stefan Camenzind
VERARBEITER:
Hammer Metallbau
BAUJAHR:
2016
RAICO SYSTEM:

THERM+ S-I
FOTOGRAFIE:
© Peter Würmli

NEST – Düben-
dorf, CH

BAUHERR:
Empa Dübendorf
ARCHITEKTUR:
Fabio Gramazio
& Matthias Kohler
Architekten ETH
SIA BSA
VERARBEITER:
Surber Metallbau
AG, Krapf, Ernst
Schweizer AG
BAUJAHR:
2014
RAICO SYSTEM:
THERM+ S-I, H-I
FOTOGRAFIE:
Zooey Braun/
Stuttgart

SEITE 16

Hotel Störes –
St. Kassian, IT

VERARBEITER:
METEK
BAUJAHR:
2017
RAICO SYSTEM:
THERM+ A-V
FOTOGRAFIE:
© Florian
Andergassen

La Seine Musicale
– Paris, FR

BAUHERR:
Bouygues
Construction

ARCHITEKTUR:
Shigeru Ban
Architects Europe
+ Jean de Gasti-
nes Architects
VERARBEITER:
MTECH
BAUJAHR:
2013-2016
RAICO SYSTEM:
THERM+ A-I
FOTOGRAFIE:
Laurent Blossier

SEITE 16

Hotel Störes –
St. Kassian, IT

VERARBEITER:
METEK
BAUJAHR:
2017
RAICO SYSTEM:
THERM+ A-V
FOTOGRAFIE:
© Florian
Andergassen

La Seine Musicale
– Paris, FR

BAUHERR:
Bouygues
Construction

SEITE 18

Bürgenstock
Hotel –
Obbürgen, CH

BAUHERR:
The Bürgenstock
Selection, Zug
Kawara Hospitality
Switzerland AG
ARCHITEKTUR:
Rüssli
Architekten AG
VERARBEITER:
Ruch AG
BAUJAHR:
2017
RAICO SYSTEM:
THERM+ S-I
FOTOGRAFIE:
AURA Fotografie

SEITE 20

Bürgerzentrum –
Böheimkirchen,
AT

BAUHERR:
Gemeinde
Böheimkirchen
ARCHITEKTUR:
NMPB Architekten
VERARBEITER:
Ing. A. Sauritsch-
nig GmbH
BAUJAHR:
2017
RAICO SYSTEM:
THERM+ FS-I
FOTOGRAFIE:
Hertha Hurnaus

SEITE 22

The GlaxoSmith-
Kline Centre for
Sustainable Che-
mistry – Notting-
ham, UK

BAUHERR:
Morgan Sindall

ARCHITEKTUR:
Fairhursts Design
Group
VERARBEITER:
Pacegrade Ltd
BAUJAHR:
2016
RAICO SYSTEM:
THERM+ H-I
FOTOGRAFIE:
Martine Hamilton-
Knight

SEITE 24

Einkaufszentrum
Fischapark –
Wien, AT

BAUHERR:
Fischapark
Errichtungsgesell-
schaft m.b.H.
ARCHITEKTUR:
Fairhursts Design
Group
VERARBEITER:
Architektur
Consult ZT GmbH
BAUJAHR:
2012 - 2015
RAICO SYSTEM:
THERM+ S-I, H-I,
FRAME+ 75 WB,
WING 105 DI,
50 SK
FOTOGRAFIE:
RAICO

SEITE 26

Wohnhaus –
Schwabmünchen,
DE

ARCHITEKTUR:
Oberbeck &
Weiher
BAUJAHR:
2011
RAICO SYSTEM:
THERM+ H-I
Passivhaus

FOTOGRAFIE:
Oberbeck &
Weiher

SEITE 27

Badewelt –
Sinsheim, DE

BAUHERR:
Unternehmens-
gruppe Wund
ARCHITEKTUR:
Architekturbüro
Josef Wund
VERARBEITER:
Stahlbau Pichler,
Bozen
BAUJAHR:
2011-2012
RAICO SYSTEM:
THERM+ S-I, H-I
FOTOGRAFIE:
Badewelt Sinsheim

SEITE 28

R&M –
Wetzikon, CH

BAUHERR:
Reichle & De
Massari
ARCHITEKTUR:
Designfunktion AG
VERARBEITER:
Scheidegger
Metallbau AG
BAUJAHR:
2009
RAICO SYSTEM:
THERM+ S-I
FOTOGRAFIE:
RAICO Swiss

SEITE 30

© Depositphotos.
com/stokkete

SEITE 32

Testturm
Thyssenkrupp –
Rottweil, DE

BAUHERR:
Thyssenkrupp
ARCHITEKTUR:
Helmut Jahn &
Werner Sobek
VERARBEITER:
Strabag Metallica
BAUJAHR:
2017
RAICO SYSTEM:
THERM+ S-I,
FRAME+ 75 WI,
WING 105 DI
FOTOGRAFIE:
Qube's Pictures

SEITE 33

B+B Hotel –
Ulm, DE

BAUHERR:
Matthäus Schmid,
Baltringen
ARCHITEKTUR:
Mühlich, Fink &
Partner
VERARBEITER:
Dodel, Ulm
BAUJAHR:
2013
RAICO SYSTEM:
FRAME+ 75 WI
FOTOGRAFIE:
Matthäus Schmid
GmbH & Co. KG

Pariser Höfe –
Stuttgart, DE

BAUHERR:
Bayerische Versor-
gungskammer
ARCHITEKTUR:
KSP Engel und
Zimmermann
GmbH

VERARBEITER:
Wölz Siegfried
Stahl- und
Metallbau GmbH
& Co. KG
BAUJAHR:
2010-2012
RAICO SYSTEM:
FRAME+ 75 WB
FOTOGRAFIE:
Reiß & Co. Real
Estate München
GmbH

lohn-ag.de AG –
Baden-Baden, DE

BAUHERR:
lohn-ag.de
Verwaltungs-
GmbH
ARCHITEKTUR:
Kühnl + Schmidt;
Dipl.-Ing. Freie
Architekten BDA
Karlsruhe
VERARBEITER:
Freyler Metallbau
GmbH
BAUJAHR:
2013-2014
RAICO SYSTEM:
THERM+ S-I, A-V,
FRAME+ 75 WI, DI
FOTOGRAFIE:
Heinz Heister

MTZ Werkstatt-
zentrum –
Örlenbach, DE

BAUHERR:
MTZ Metalltechnik
Zitzmann GmbH
ARCHITEKTUR:
Rudloff, Wild &
Partner Archi-
itekten; Diplom-
ingenieure GbR
VERARBEITER:
MTZ Metalltechnik
Zitzmann GmbH
BAUJAHR:
2013-2014
RAICO SYSTEM:
THERM+ A-V,
FRAME+ 75 WB,

WING 105 DI
FOTOGRAFIE:
MTZ Werkstatt-
zentrum

Französisches
Konsulat –
Stuttgart, DE

BAUHERR:
Bruchteilsgemein-
schaft: Stiftung
Institut Français,
Stuttgart; Lan-
deshauptstadt
Stuttgart, Amt für
Liegenschaften
und Wohnen
ARCHITEKTUR:
Kyra Bullert und
Arthur Hagen,
Stuttgart
VERARBEITER:
Trumpf Metallbau
BAUJAHR:
2013
RAICO SYSTEM:
FRAME+ 75 WB
FOTOGRAFIE:
RAICO

BIZZ –
Offenburg, DE

ARCHITEKTUR:
Architekturbüro
Müller + Huber
VERARBEITER:
Freyler Metallbau
GmbH
BAUJAHR:
2013
RAICO SYSTEM:
THERM+ A-V,
FRAME+ 75 WI
FOTOGRAFIE:
Echomar

SEITE 34

Polizeipräsidium – Mönchengladbach, DE

BAUHERR:

Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

ARCHITEKTUR:
fps - Funke Popal Storm

VERARBEITER:
Hunsrücker

Glasveredelung Wagener

BAUJAHR:
2017

RAICO SYSTEM:
FRAME⁺ 75 WI, 90 WI

FOTOGRAFIE:
BLB

Nordrhein-Westfalen/
Arnold Glas

SEITE 36

Kinderklinik/ Mutter-Kind-Zentrum Schwaben – Augsburg, DE

BAUHERR:

Klinikum Augsburg
ARCHITEKTUR:
Ludes Architekten-Ingenieure GmbH

VERARBEITER:
Hackenbuchner

Fassadenbau GmbH & Co. KG

BAUJAHR:
2014

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ S-I, H-V
FRAME⁺ 75 WI, 75 WB, 75 DI

FOTOGRAFIE:
Mark Wohlrab

SEITE 37

Material Arts – Frankfurt, DE

BAUHERR:

Material Arts GmbH, Herr Ardi Goldman

ARCHITEKTUR:
hgp. Architekten

BAUJAHR:
2012

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ S-I, A-I
FRAME⁺ 75 WB, FF

FOTOGRAFIE:
hgp. Architekten

SEITE 38

Siemens Headquarter – Forchheim, DE

BAUHERR:

Siemens Real Estate GmbH & Co. KG

ARCHITEKTUR:
Henn Architekten

BAUJAHR:
2015 - 2016

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ A-I,
FRAME⁺ 75 WB,
WA, WING 50 SK,
105 DI

FOTOGRAFIE:
RAICO

SEITE 39

IsarBelle – München, DE

BAUHERR:

PANDION IsarBelle GmbH & Co. KG

ARCHITEKTUR:
Hierl Architekten, München

VERARBEITER:
Alukonstrukt Kft.

BAUJAHR:
2011-2014

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ A-I
FRAME⁺ 75 WI

FOTOGRAFIE:
RAICO

SEITE 41

Sekundarschule – Fully-Saxon, CH

ARCHITEKTUR:
Architektenbüro

Lemanarc,
Lausanne

FASSADEN-PLANER:
Préface Sarà,

Le Landeron

VERARBEITER:
Progin Sa Metal,
Bulle

BAUJAHR:
2015

RAICO SYSTEM:
FRAME⁺ 90 WI, WB

FOTOGRAFIE:

Préface Sarà,
Le Landeron

SEITE 42

Hangar 108 - Siège Rouen Métropole – Rouen, FR

BAUHERR:

Métropole Rouen Normandie

ARCHITEKTUR:
Jacques Ferrier

Architecture

VERARBEITER:
CTI BAT

BAUJAHR:
2017

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ H-I,
WING 105 DI

FOTOGRAFIE:
HP Gasser AG

SEITE 43

West Buckland School – Devon, UK

SEITE 43

West Buckland School – Devon, UK

BAUHERR:

Pearce Construction Ltd

ARCHITEKTUR:
MRJ Rundell & Associates

VERARBEITER:
Ridlands Ltd

BAUJAHR:
2011

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ H-I

FOTOGRAFIE:
MRJ Rundell

SEITE 44

Alnatura Arbeitswelt – Darmstadt, DE

siehe unter S. 15

SEITE 45

Hotel Silberhorn – Lauterbrunnen, CH

ARCHITEKTUR:
Schild Architekten AG

VERARBEITER:
HP Gasser

BAUJAHR:
2015

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ H-I,
WING 105 DI

FOTOGRAFIE:
HP Gasser AG

SEITE 50

Kubus Döppersberg – Wuppertal, DE

BAUHERR:
NEUWUP 1 S.a.r.L.

ARCHITEKTUR:
Chapman Taylor – Architektur und Städtebau Planungsgesellschaft GmbH / GKKK

VERARBEITER:
Gössler Kinz Kerber Kreienbaum Architekten BDA

BAUJAHR:
2015

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ S-I, A-I,
A-V, FRAME⁺ 75 DI

FOTOGRAFIE:
BREMER AG

medXpert – Eschbach, DE

BAUHERR:
Claudia Reisberg, Eschbach

ARCHITEKTUR:
a plus Architekten, Kirchzarten

VERARBEITER:
Carola Kohler

SEITE 51

Grundschule – Neubiberg, DE

BAUHERR:

Gemeinde Neubiberg

ARCHITEKTUR:
Krug & Grossmann Architekten, München

VERARBEITER:
Pazdera GmbH, Metallbautechnik

BAUJAHR:
2007-2008

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ H-I

FOTOGRAFIE:
Peter Franck

Möbelhaus Finke – Hamm-Rhynern, DE

BAUHERR:
finke - Das Erlebnis-Einrichten GmbH & Co. KG

ARCHITEKTUR:
Blocher Blocher Partners

VERARBEITER:
Freyler Metallbau GmbH

BAUJAHR:
2015

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ S-I, A-I,
A-V, FRAME⁺ 75 DI

FOTOGRAFIE:
BREMER AG

medXpert – Eschbach, DE

BAUHERR:
Claudia Reisberg, Eschbach

ARCHITEKTUR:
a plus Architekten, Kirchzarten

VERARBEITER:
Carola Kohler

Freyler Metallbau GmbH, Kenzingen

BAUJAHR:
2011-2012

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ A-I
FRAME⁺ 75 WI, DI

FOTOGRAFIE:
Johannes Hopermann

Umweltarena – Spreitenbach, CH

BAUHERR:
W. Schmid AG, Glattbrugg

ARCHITEKTUR:
rené schmid architekten ag, Zürich

BAUJAHR:
2012

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ S-I
FRAME⁺ 75 WI

FOTOGRAFIE:
Bruno Helbling

PARC / Peninsula Aquatic Recreation Centre – Frankston, AUS

BAUHERR:
Frankston City Council

ARCHITEKTUR:
Williams Ross Architects

VERARBEITER:
Fassadenplaner: LAROS Technologies Pty Ltd., Canberra

BAUJAHR:
2012-2014

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ A-I
FRAME⁺ 75 DI

FOTOGRAFIE:
RAICO

Wohnhaus

© adeco

SEITE 52

lohn-ag.de AG – Baden-Baden, DE

siehe unter S. 33

SEITE 54

© Fotolia

SEITE 55

© adeco

SEITE 56

© Assa Abloy

SEITE 57

© Fotolia

SEITE 60

Flexhouse – Meilen, CH

© Peter Würmli

SEITE 62

Anwendungsbeispiel

© Hautau GmbH

SEITE 63

Beispielbilder Fotos 1 - 2

© FSB GmbH + Co KG

Beispielbilder Fotos 3 - 6

© Hautau GmbH

SEITE 64

Landessparkasse – Oldenburg, DE

BAUHERR:
Landessparkasse zu Oldenburg

ARCHITEKTUR:
RKW Architekturbüro Rhode, Kellermann, Wawrowsky

VERARBEITER:
Roschmann

Konstruktionen aus Stahl und Glas GmbH, Oltmanns Metallbau GmbH

BAUJAHR:
2007-2009

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ S-I,
WING 105 DI,
WING 50 A-S

FOTOGRAFIE:
Roschmann

Konstruktionen aus Stahl und Glas GmbH

Th. Willy Auto-Zentrum – Bern, CH

BAUHERR:
Th. Willy AG Auto-Zentrum, Schlieren

VERARBEITER:
Scheidegger Metallbau AG

BAUJAHR:
2011

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ A-I
WING 105 DI

FOTOGRAFIE:
RAICO

Ozeaneum – Stralsund, DE

BAUHERR:
Stiftung Deutsches Meeresmuseum, Stralsund

VERARBEITER:
MERO-Schmidlin (UK) plc

BAUJAHR:
2006

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ S-I

FOTOGRAFIE:
Breuninger/Thomas Niedermüller

Behnisch Architekten, Stuttgart

FASSADEN-PLANER:
EURO-Fassadentechnik GmbH, Bad Hersfeld

VERARBEITER:
Trube & Kings

Fassadentechnik GmbH

BAUJAHR:
2005-2008

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ S-I
WING 105 DI

FOTOGRAFIE:
Johannes-Maria Schlorke

SchattDecor AG – Thansau, DE

BAUHERR:
Schattdecor AG, Thansau

ARCHITEKTUR:
Bernd Obersteiner, München

VERARBEITER:
Thierron Fassadensysteme GmbH,

BAUJAHR:
2007

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ S-I
WING 105 DI,
50 SK-S

FOTOGRAFIE:
RAICO

Unibibliothek – Freiburg, DE

siehe unter S. 14

Dorotheenquartier – Stuttgart, DE

BAUHERR:
DOQU

ARCHITEKTUR:
Behnisch Architectes

FASSADEN-PLANUNG:
PBI Planungsbüro, Wertingen

VERARBEITER:
Roschmann GmbH

BAUJAHR:
2011-2012

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ S-I,
WING 50 A

FOTOGRAFIE:
Breuninger/Thomas Niedermüller

Waldkliniken Eisenberg, DE

siehe unter S. 1

Roberts Limbrick Architects

Bürogebäude – Bad Sankt Leonhard, AT

BAUHERR:
Geislinger GmbH

ARCHITEKTUR:
Atelier Volkmar Burgstaller ZT GmbH, Salzburg

FASSADEN-PLANER:
face of buildings

planning stimakovits GmbH

BAUJAHR:
2017

RAICO SYSTEM:
THERM⁺ A-V,
SFL Technologies GmbH, Stallhofen

FOTOGRAFIE:
RAICO

Höfe am Brühl – Leipzig, DE

BAUHERR:
mfi management für immobilien AG

ARCHITEKTUR:
Grüntuch Ernst Architekten, Berlin

VERARBEITER:
Roschmann Stahl und Glas GmbH

BAUJAHR:
2011-2012

RAICO SYSTEM:
WING 105 DI

FOTOGRAFIE:
D+H Mechatronic AG

SEITE 66

SEITE 67

Centre Point – London, UK

BAUHERR:
Almacantar

ARCHITEKTUR:
Conrad and Partners

VER

WAS STECKT EIGENTLICH HINTER UNSERER FASSADE?

Architekturschaffende schätzen die Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit der RAICO-Lösungen. Innovative Fassaden-, Fenster- und Türsysteme, mit denen aus funktionalen Gebäudehüllen anspruchsvolle Architektur wird.

Ähnlich wie diese Systeme besteht auch das RAICO-Team aus vielen perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten. Allen voran: motivierte und engagierte Mitarbeiter:innen. Dazu außergewöhnlicher Teamgeist und Zusammenhalt. Wissen und Erfahrung.

Die verschiedenen Charaktere und Talente geben RAICO ein einzigartiges Profil. Damit unsere Lösungen Gebäuden überall auf der Welt ein individuelles Gesicht verleihen können.

*Erfahren Sie mehr über
das Arbeiten bei RAICO
auf unserer Website!*

RAICO Bautechnik GmbH
info@raico.com
Pfaffenhausen, DE

RAICO Austria
info.at@raico.com

RAICO Swiss GmbH
info.ch@raico.com
Aarau, CH

RAICO France S.à.r.l.
info.fr@raico.com
Entzheim, FR

RAICO UK
info.uk@raico.com
Gosport, UK

RAICO East OOO
info.ru@raico.com
Moskau, RU

RAICO Pacific Ltd.
info.au@raico.com
Canberra, AU

**RAICO Building
Technology Co. Ltd.**
info.cn@raico.com
Kunshan, CN